

Standardisierte Leistungsbeschreibung
Leistungsgruppe (LG) 43 - Türsysteme (Elemente)

Kennung: HB Version: 022

Leistungsbeschreibung Hochbau

Datum: 31.12.2021

Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort
<https://www.bmdw.gv.at/Services/Bauservice/Hochbau.html>

Vorversion:

HB 021

Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort

Ergänzungs-Leistungsbeschreibung

Der Ökologische Ausschreibungsstandard ÖKO

ABK-OEKO 022

Datum: 31.10.2025 Status: freigegeben

Herausgeber: ib-data GmbH, ABK-Baudatenentwicklung
<https://www.abk.at/audaten/oesterreichischer-industriestandard>

- ULG 4300 Wählbare Vorbemerkungen**
- ULG 4301 Innentür m.Holzzarge/Holztürblatt ohne Feuerschutz**
- ULG 4302 Innentür m.Stahlzarge/Holztürblatt ohne Feuerschutz**
- ULG 4303 Innentür m.Stahlzarge/Stahltürblatt ohne Feuerschutz**
- ULG 4311 Innentür m.Holzzarge/Holztürblatt mit Feuerschutz**
- ULG 4312 Innentür m.Stahlzarge/Holztürblatt mit Feuerschutz**
- ULG 4313 Innentür m.Stahlzarge/Stahltürblatt mit Feuerschutz**
- ULG 4332 Innentür m.Stahlzarge (lief.)/Holztürblatt ohne Feuerschutz**
- ULG 4333 Innentür m.Stahlzarge (lief.)/Stahltürblatt ohne Feuerschutz**
- ULG 4342 Innentür m.Stahlzarge (lief.)/Holztürblatt mit Feuerschutz**
- ULG 4343 Innentür m.Stahlzarge (lief.)/Stahltürblatt mit Feuerschutz**
- ULG 4351 Außentür-Elemente ohne Feuerschutz**
- ULG 4352 Außentür-Elemente m.Feuerschutz**
- ULG 4371 Schloss-u.Beschlagstechnik f.Vollbautürblatt-Türen**
- ULG 4372 Türschließer u.Drehtürantriebe f.Vollbautürblatt-Türen**
- ULG 4373 Fluchtwegsicherungen f.Vollbautürblatt-Türen**
- ULG 4379 Aufzählungen f.Ausstattung u.Zubehör**
- ULG 4390 Regieleistungen**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

43 Türsysteme (Elemente)

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

Im Folgenden sind Türsysteme als Elemente für einen beweglichen Raumabschluss beschrieben.

Das Türsystem wird ohne unteren Anschlag ausgeführt.

Die beschriebenen Eigenschaften gelten für das ganze Türsystem (Element), auch wenn dieses in Teilen und zu verschiedenen Zeitpunkten auf die Baustelle geliefert und dort versetzt oder montiert wird.

1. Prüfwerte:

Prüfwerte für Wärme- und Schallschutz beziehen sich immer auf einflügelige Türsysteme mit allseitiger Dichtung.

Schalldämmwerte des geprüften Systems sind im bewerteten Schalldämmmaß RW angegeben.

2. Falzausführungen am Türblatt:

2.1 Stumpfe Türen sind ohne Türblattüberschlag und mit ungefälzten Türblättern ausgeführt, die auf der Anschlagseite bündig mit dem Zargenspiegel in der Zarge montiert sind (bei Zargen mit Schattennut auch bündig mit der Wandfläche).

2.2 Gefälzte Türen sind mit Türblattüberschlag und Türblättern mit Einfachfalz ausgeführt.

2.2.1 Doppelfalztüren werden mit Überschlag und einem zweifach gefälzten Türblatt und mit zwei Dichtungsebenen ausgeführt.

2.2.2 Dünnfalztüren sind Stahltüren mit einem außenliegenden dünnen Überschlag (Blechumbug).

Die beschriebene Falzausführung gilt seitlich und oben, unten wird das Türblatt stumpf ausgeführt, mit Ausnahme von Türen mit allseitig umlaufender Zarge.

3. Werkstoffe:

Im Folgenden ist unter Edelstahl korrosionsbeständiger Stahl (z.B. V2A oder V4A) beschrieben.

Verzinkte Oberflächen sind bandverzinkt ausgeführt.

4. Oberlichten (OL):

Oberlichten werden mindestens gemäß den Anforderungen des Türsystems ausgeführt.

Die angegebene Höhe bezieht sich auf das gesamte Türsystem (einschließlich Oberlichte).

5. Einkalkulierte Leistungen:

5.1 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

Systemabhängige Absenkabdichtungen bei Ausführungen bei z.B. Schall- und Rauchschutzanforderungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Der Auftragnehmer weist auf Verlangen des Auftraggebers die Erfüllung der beschriebenen Anforderungen oder der Eigenschaften des Türsystems nach.

Alle Einheitspreise gelten ohne Unterschied, ob Links- oder Rechtsausführung.

5.2 Leistungserklärung:

Eine Leistungserklärung ist spätestens zum Zeitpunkt der ersten Anlieferung beizubringen.

6. Beschläge, Schloss und Drücker:

Baubeschläge (z.B. Zylinder und Drücker) und weitere Ausstattungen sind in eigenen Positionen zu beschreiben (frei zu formulieren).

Kommentar:

Bei der Montage bzw. dem Einbau von Türsystemen ist auf Vorgaben/Angaben des Herstellers zu achten.

Frei zu formulieren (z.B.):

- Oberlichten zum Öffnen, bei Innen- und Außentüren
- Gestängetürschließer

Literaturhinweis (z.B.):

ÖNORM B 3716: Glas im Bauwesen - Konstruktiver Glasbau

ÖNORM B 3850: Feuerschutzabschlüsse - Drehflügeltüren und -tore sowie Pendeltüren - Anforderungen und Prüfungen für ein- und zweiflügelige Elemente

ÖNORM B 5330-1, 2012 10 01: Innentüren - Teil 1: Allgemeine Maße

ÖNORM B 5330-3: 2012 10 01: Innentüren - Teil 3: Vollbautürblätter aus Holz und/oder Holzwerkstoffen

ÖNORM B 5330-8, 2014 07 15: Innentüren - Teil 8: Stahlzargen für Massivwände

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>ÖNORM B 5330-9, 2019 02 01: Türen - Innentüren - Teil 9: Zargen und Türstöcke aus Holz/Holzwerkstoffen</p> <p>ÖNORM B 5330-10, 2014 07 15: Innentüren - Teil 10: Stahlzargen für Ständerwandsysteme mit Gipsplatten</p> <p>ÖNORM B 5335: Türen-Einbau und Montage</p> <p>ÖNORM B 5337, 2017 11 15: Innentüren - Allgemeine Anforderungen</p> <p>ÖNORM B 5339, 2009 04 15: Außentüren - Anforderungen - Ergänzungen zur ÖNORM EN 14351-1</p> <p>ÖNORM EN 179: Schlösser und Baubeschläge - Notausgangsschlüsse mit Drücker oder Stoßrosette für Türen im Rettungswesen</p> <p>ÖNORM EN 1125: Schlösser und Baubeschläge - Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange für Türen im Rettungswesen</p> <p>ÖNORM EN 1154: Schlösser und Baubeschläge - Türschließmittel mit kontrolliertem Schließablauf - Anforderungen und Prüfverfahren</p> <p>ÖNORM EN 13501-2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen</p> <p>ÖNORM EN 13637: Schlösser und Baubeschläge - Elektrisch gesteuerte Fluchttüranlagen für Türen in Fluchtwegen - Anforderungen und Prüfverfahren</p> <p>ÖNORM EN 16005: Kraftbetätigte Türen - Nutzungssicherheit - Anforderungen und Prüfverfahren</p> <p>OIB4 (Österreichisches Institut für Bautechnik - Richtlinie 4)</p> <p>LB-Version: 22 Geändert</p> <p>Änderung: z.B.</p> <p>Leistungsgruppe = neu strukturiert (alle Vorbemerkungen und Positionen)</p> <p>in den Unterleistungsgruppen wird das Material der der Zargen und Türblätter mit/ohne Feuerschutz beschrieben</p> <p>in den Positionen werden technische Parameter, Ausführungs- und Einbaudetails beschrieben.</p>	
4300	Wählbare Vorbemerkungen	
	LB-Version: 22	
430000	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:	
430000A	<p>Lieferung/Lagerung Zargen</p> <p>Bestimmungen für die Lieferung und Lagerung, wenn Zargen und Türblatt zu unterschiedlichen Terminen geliefert werden.</p> <p>Angaben zur Lieferung Zargen: <input type="text"/></p> <p>Angaben zur Lagerung Zargen: <input type="text"/></p> <p>LB-Version: 22</p>	
430000B	<p>Lieferung/Lagerung Türblätter</p> <p>Bestimmungen für die Lieferung und Lagerung, wenn Zargen und Türblatt zu unterschiedlichen Terminen geliefert werden.</p> <p>Angaben zur Lieferung Türblätter: <input type="text"/></p> <p>Angaben zur Lagerung Türblätter: <input type="text"/></p> <p>LB-Version: 22</p>	
430000C	<p>Edelstahl korrosionsbeständiger Stahl V2A</p> <p>Im Folgenden ist unter Edelstahl korrosionsbeständiger Stahl V2A mit der Werkstoffnummer <input type="text"/> beschrieben.</p> <p>Betrifft Position(en): <input type="text"/></p> <p>LB-Version: 22</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	
430000D	<p>Edelstahl korrosionsbeständiger Stahl V4A</p> <p>Im Folgenden ist unter Edelstahl korrosionsbeständiger Stahl V4A mit der Werkstoffnummer <input type="text"/> beschrieben.</p> <p>Betrifft Position(en): <input type="text"/></p> <p>LB-Version: 22</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

430000E Befestigungs-u.Verbindungsmittel V2A

Befestigungs- und Verbindungsmittel (z.B. für den Innen- oder Außenbereich, für Feuchtbereiche).

Im Folgenden ist unter Edelstahl korrosionsbeständiger Stahl V2A mit der Werkstoffnummer beschrieben.

Betrifft Position(en):

LB-Version: 22

430000F Befestigungs-u.Verbindungsmittel V4A

Befestigungs- und Verbindungsmittel (z.B. für den Innen- oder Außenbereich, für Feuchtbereiche).

Im Folgenden ist unter Edelstahl korrosionsbeständiger Stahl V4A mit der Werkstoffnummer beschrieben.

Betrifft Position(en):

LB-Version: 22

430000Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 4300

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

430000Z Ergänzende Zeichnungen des AG

Die vom Auftraggeber beigestellten Unterlagen (z.B. Zeichnungen, Pläne) zu den angegebenen Positionen beinhalten z.B. ergänzende Maße und Angaben (z.B. Achsen-Bezeichnungen) und gelten als Vertragsbestandteile.

Betrifft Position(en):

Beiliegende Unterlagen:

LB-Version: 22

430010 + Produktdeklarationsliste

ÖKO

In das den Ausschreibungsunterlagen beigelegte Leerformular "Produktdeklarationsliste" sind jene Bauprodukte richtig und vollständig einzutragen, die zur Erfüllung des Auftrags verwendet werden sollen. Beispiele für Produkte, die die ökologischen Anforderungen erfüllen, finden Sie unter www.baubook.at/oea mit der Bezeichnung "mit allen Standardkriterien" (Auswahlliste rechts oben auf der Seite).

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

430011 + Ökologische Produktanforderungen

ÖKO

Folgende produktspezifischen ökologischen Anforderungen gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

(1) Die angebotenen Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen wie z.B. Türblätter, Türstöcke und Türzargen erfüllen die Mindestanforderungen des ÖkoKauf-Kriterienkatalogs für die Beschaffung von Holz und Holzwerkstoffen in der geltenden Fassung. Details siehe <http://www.wien.gv.at/umweltschutz/oekokauf/pdf/holzwerkstoffe-1.pdf>.

Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen sind mit FSC- oder PEFC-Zertifikat des Lieferanten über die gesamte Verarbeitungskette (CoC, Chain of Custody) zu bestellen. Auf dem Lieferschein muss der Lieferant den Holzwerkstoff als zertifiziertes Produkt deklarieren (z.B. Produkt Rohspanplatte: FSC 100 %). Als Nachweis ist der Lieferschein nach Erhalt direkt an die AG zu übermitteln.

(2) Die angebotenen elastischen Dichtmassen (Fugenmassen) erfüllen die Mindestanforderungen des ÖkoKauf-Kriterienkatalogs für die Beschaffung von elastischen Dichtmassen in der geltenden Fassung. Details

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

siehe <http://www.wien.gv.at/umweltschutz/oekokauf/pdf/dichtmassen.pdf>.

Die Anforderungen gelten für elastische Dichtmassen auf Silikon-, Acrylat-, MS-Hybrid- und Polyurethanbasis.

(3) Baustoffe aus Kunststoff (z.B. Dichtungen) dürfen max. 3 Gewichtsprozent halogenorganische Verbindungen enthalten. Polyvinylchlorid (PVC) ist als Bestandteil von Produkten und Produktsystemen nicht zulässig.

(4) Die angebotenen Montageschäume erfüllen die Mindestanforderungen des ÖkoKauf-Kriterienkatalogs für die Beschaffung von Montageschäumen in der geltenden Fassung. Details siehe <https://www.wien.gv.at/umweltschutz/oekokauf/pdf/montageschaeume.pdf>.

Kommentar:

In diese Vorbemerkung sind ökologische Kriterien zusammengefasst. Sie wird verwendet, wenn im Leistungsverzeichnis keine einzelnen Vorbemerkungen vorgesehen sind.

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

430020 + Folgende produktspezifischen ökologischen Anforderungen gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise Positionen einkalkuliert.

430020A + Verbot von klimaschädlichen Substanzen

ÖKO

Verbot von klimaschädlichen Substanzen

Produkte, die zur Gänze oder teilweise aus mit HFKW geschäumten Kunststoffen bzw. aus mit recycelten (H)FKW- oder (H)FCKW-haltigen Materialien bestehen, sind nicht zulässig.

Betroffen sind jedenfalls folgende Produktgruppen:

- XPS-Dämmplatten (insbes. über 8 cm Dicke)
- PUR/PIR-Dämmstoffe (v. a. aus recyceltem PUR/PIR)
- Phenolharz-, Melaminharz-, Resol-Hartschaumplatten
- PU-Montageschäume, PU-Reiniger, Markierungssprays und ähnliche Produkte in Druckgasverpackungen

Der Ausschluss gilt für alle voll- oder teilhalogenierten organischen Verbindungen mit einem GWP > 1.

Produkte aus recycelten potenziell (H)FKW- oder (H)FCKW-haltigen Materialien (z.B. PUR) sind nur dann zulässig, wenn nachgewiesen wird, dass sämtliche im Zuge der Aufbereitung aus den Rohstoffen entweichende (H)FKW bzw. (H)FCKW durch geeignete Technologien im Zuge des Produktionsprozesses zur Gänze zerstört wurden.

Nachweis:

Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers, ggfs. der Rohstofflieferanten

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen:

- Österreichisches Umweltzeichen (Richtlinie UZ 43)

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Türrohlinge
- Holztüren
- Metalltüren
- Innentüren

Erläuterung

Dämmstoffe aus XPS und PUR/PIR wurden in der Vergangenheit mit Treibmitteln aus der (H)FCKW-Familie geschäumt. Nach dem Verbot von (H)FCKW durch das Montrealer Protokoll (wegen ihrer zerstörerischen Wirkung auf die stratosphärische Ozonschicht) wick die Industrie auf die chemisch nahe verwandte Gruppe der HFKW aus, welche zwar keine ozonschädigenden Eigenschaften mehr, dafür aber wie (H)FCKW extrem hohe Wirksamkeit als Treibhausgase (GWP₁₀₀ in der Größenordnung 10³) aufweisen.

Die österreichische HFKW-FKW-SF6-Verordnung, BGBl. II 447/2002 iGf, verbietet zwar die Herstellung und die Vermarktung der meisten HFKW-geschäumten Hartschaumstoffe, erlaubt aber einige Ausnahmen:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- Platten mit Dicken über 8 cm dürfen weiter mit bestimmten HFKW (solchen mit einem GWP₁₀₀ < 300) geschäumt werden.
- Die Landeshauptleute können im Rahmen der mittelbaren Bundesverwaltung (österreichweit gültige) Ausnahmegenehmigungen erteilen. Von dieser Möglichkeit wurde in der Vergangenheit auch Gebrauch gemacht.

HFKW-Verordnung 2002. Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich Nr. II 447/2002 über Verbote und Beschränkungen teilfluorierter und vollfluorierter Kohlenwasserstoffe sowie von Schwefelhexafluorid. Wien, 10.12.2002

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

430020B + Verbot von Phthalaten

ÖKO

Verbot von Phthalaten

Phthalsäureester (Phthalate) sind als Bestandteil ausgeschlossen. Nachweis:

Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers, wobei die Bestätigung ausdrücklich auch alle Rohstoffe (insbes. das Bindemittel) mit umfassen muss

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Acryldichtstoffe
- Dichtstoffe auf MS-Hybrid-Basis
- PU-Dichtstoffe

Erläuterung

Phthalsäureester (Phthalate) werden in Kleb- und Dichtmassen auf Acrylat- oder MS-Hybrid-Basis als Weichmacher eingesetzt. Diese Stoffe stehen unter Verdacht auf hormonähnliche bzw. reproduktionstoxische (fruchtbarkeitsschädigende) Wirkung, welche bereits in kleinsten Konzentrationen von Relevanz ist. Bei einigen Phthalaten ist diese Wirkung bereits nachgewiesen, sie wurden als Bestandteil von Kinderspielzeug bereits durch die Richtlinie RL 2005/84/EG verboten, aus Gründen des vorsorgenden Gesundheitsschutzes ist die Vermeidung der gesamten Stoffgruppe wesentlich.

Richtlinie 2005/84/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2005 zur 22. Änderung der Richtlinie 76/769/EWG des Rates zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung gewisser gefährlicher Stoffe und Zubereitungen (Phthalate in Spielzeug und Babyartikeln) (ABl. L 344 vom 27.12.2005, S. 40)

Phthalsäureester:

Abkürzung	Bezeichnung	CAS-Nummer
BBP	Benzylbutylphthalat	85-68-7
BEEP	Bis(2-ethoxyethyl)phthalat	605-54-9
BMPP	Bis(4-ethyl-2-pentyl)phthalat	146-50-9
DAP	Diallylphthalat	131-17-9
DBEP	Dibenzylphthalat	523-31-9
DBP	Dibutylphthalat	84-74-2
DCHP	Dicyclohexylphthalat	84-61-7
DEHP	Bis(2-ethylhexyl)phthalat	117-81-7
DEP	Diethylphthalat	84-66-2
DHNUP	Di-C7-11 short-chain alkyl phthalates	68515-42-4
DHP	Di-n-heptylphthalat	3648-21-3
DNHP	Di-n-hexylphthalat	84-75-3
DIHxP	Diisohexylphthalat	146-50-9
DIBP	Diisobutylphthalat	84-69-5
DIDP	Diisodecylphthalat	26761-40-0 68515-49-1
DIHpP	Diisoheptylphthalat	71888-89-6
DINP	Diisononylphthalat	28553-12-0 68515-48-0

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<i>DIOP</i>	<i>Diisooctylphthalat</i> 27554-26-3
	<i>DIPP</i>	<i>Di-isopentyl phthalat</i> 605-50-5
		<i>Diisopentylphthalat (verzweigt und linear)</i> 84777-06-0
	<i>DMEP</i>	<i>Bis(2-methoxyethyl)-phthalat</i> 117-82-8
	<i>DMP</i>	<i>Dimethylphthalat</i> 131-11-3
	<i>DNOP</i>	<i>Di-n-octyl phthalat</i> 117-84-0
	<i>DNP</i>	<i>Di-n-nonyl phthalat</i> 84-76-4
	<i>DNPP</i>	<i>Di-n-pentylphthalat</i> 131-18-0
	<i>DPrP</i>	<i>Dipropylphthalat</i> 131-16-8

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

430020C + Verbot von Oximen und Aminen

ÖKO

Verbot von Oximen und Aminen

Oxim- und aminvernetzende Silikone dürfen nicht zur Anwendung kommen.

Nachweis:
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Silikondichtstoffe

Erläuterung

Die gefährlichsten bei Kondensationsreaktionen aus Silikonen freigesetzten Stoffe sind *n*-Butanonoxim (u. a. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung, sensibilisierende Eigenschaften) sowie Amine. Erstere werden aus sogenannten oxim-(neutral)vernetzenden, zweitere aus amin-(basisch)vernetzenden Silikonen freigesetzt. Alternative bei Neutralsilikonen sind alkoholvernetzende Systeme, welche in diesen Konzentrationen wenig bedenkliche Alkohole (Ethanol oder Methanol) freisetzen sowie sauer/acetat/essigvernetzende Systeme (im Sanitärbereich Standard), welche geringe Mengen Essigsäure freisetzen. Bei MSHybrid-Polymeren werden ebenfalls geringe Mengen Alkohole (unbedenklich) freigesetzt.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

430020D + Grenzwerte für aromatische Kohlenwasserstoffe

ÖKO

Grenzwerte für aromatische Kohlenwasserstoffe

Flüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe sind als Bestandteile von Imprägnierungen, Beschichtungen und Abbeizmittel für Holz, Metall und Bodenbeläge sowie in pastösen Putzen und Spachtelmassen ausgeschlossen. Laut Definition der Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG) für VOC haben flüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe einen Anfangssiedepunkt von höchstens 250°C bei einem Standarddruck von 101,3 kPa. Verunreinigungen werden bis zu einem Gehalt von 0,01 Gewichtsprozent (100 ppm) toleriert.

Alle sonstigen Gemische dürfen max. 1 Gewichtsprozent an flüchtigen aromatischen Kohlenwasserstoffen enthalten.

Nachweis:
Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers
Für pulverförmige Gemische gilt das Kriterium jedenfalls als erfüllt.

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Sonstige Klebstoffe
- Dichtstoffe

Erläuterung

Als aromatische Kohlenwasserstoffe bezeichnet man die Abkömmlinge von Benzol. Aromaten wie Toluol, Ethylbenzol oder Xylole werden hauptsächlich in Nitro- und Kunstharzlacken als Verdüner eingesetzt. Auch bestimmte Dispersionskleber für Bodenbeläge können aromatische Lösemittel enthalten. Aromaten werden als besonders gesundheitsgefährdende flüchtige organische Verbindungen (VOC) eingeschätzt.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

430020E + Grenzwerte für zinnorganischer Verbindungen

ÖKO

Grenzwerte für zinnorganischer Verbindungen

Zinnorganische Verbindungen sind in Produkten auf Basis von Silikonen oder MS-Hybriden ausschließlich als Katalysator in Konzentrationen von max. 0,1 Gewichtsprozent (1000 ppm) zulässig. Nachweis: Bestätigung der Herstellerin bzw. der Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Silikondichtstoffe
- Dichtstoffe auf MS-Hybrid-Basis

Erläuterung

Zinnorganische Verbindungen (auch als organische Zinnverbindungen bzw. Organozinnverbindungen bezeichnet) gelten als eine Gruppe der giftigsten Chemikalien, die der Mensch bewusst in den Verkehr gebracht hat. Technisch wichtige Untergruppen sind Monobutylzinn-Verbindungen (MBT), Dibutylzinn-Verbindungen (DBT), Tributylzinn-Verbindungen (TBT), Dioctylzinn-Verbindungen und Triphenylzinn-Verbindungen (TPT). Die größte Menge der weltweit produzierten zinnorganischen Verbindungen wird als Stabilisator in PVC eingesetzt. Darüber hinaus werden sie als Antifoulingfarben für Unterwasseranstriche bei Schiffen, Pflanzenschutzmittel, Konservierungsmittel in Farben und Dichtungsmassen, Holzschutzmittel und Desinfektionsmittel für Textilien, Leder und Papier verwendet. In den meisten Dichtmassen auf Silikonbasis sind sie in geringen Mengen (im ppm-Bereich) als Katalysator enthalten, in manchen zusätzlich als Biozid. In letzterem Fall sind sie in wesentlich höheren Konzentrationen enthalten, die eine Anführung im Sicherheitsdatenblatt erzwingt. Einige häufig eingesetzte zinnorganische Verbindungen sind entweder bereits als PBT (persistente, bioakkumulierende, toxische) Stoffe bestätigt oder aber in entsprechender Prüfung. In tierexperimentellen Kurz- und Langzeit-Untersuchungen sind verschiedene Wirkungen zinnorganischer Verbindungen, insbesondere von TBT-Verbindungen, beschrieben worden, darunter Wirkungen auf die Leber, das hämatologische und endokrine System sowie endokrine (hormonähnliche) Wirkungen, die auch erhöhte Tumoranfälligkeit nach sich ziehen können. Da vor allem die ökotoxischen Wirkungen von zinnorganischen Verbindungen in aquatischen Ökosystemen besonders kritisch zu bewerten sind, sind sie als Hauptschadstoffe explizit in Anhang VIII der Richtlinie 2000/60/EG (Wasser-Rahmenrichtlinie) angeführt und in Antifoulings bereits seit 1990 gesetzlich verboten. (BGBl. 230/1990).

Referenzen:

Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (ABl. L 327 vom 22.12.2000, S. 1)

Bundesamt für Gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin: Tributylzinn (TBT) und andere zinnorganische Verbindungen in Lebensmitteln und verbrauchernahen Produkten (Stellungnahme vom 6. März 2000)

Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie vom 16. August 1990 über das Verbot bestimmter gefährlicher Stoffe in Unterwasser-Anstrichmitteln (Antifoulings), BGBl. 230/1990, S. 3763

Thumulla. J u. W. Hagenau: Organozinnverbindungen in PVC-Böden und Hausstaub, AGÖF 2001

Hintergrundinformationen, Quellen

2000/60/EG

Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (ABl. L 327 vom 22.12.2000, S. 1)

BgVV 2000 BgVV

(Bundesamt für Gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin), Tributylzinn (TBT) und andere zinnorganische

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Verbindungen in Lebensmitteln und verbrauchernahen Produkten (Stellungnahme vom 6. März 2000)

BMUJF 1990

Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie vom 16. August 1990 über das Verbot bestimmter gefährlicher Stoffe in Unterwasser-Anstrichmitteln (Antifoulings), BGBl. 230/1990, S. 3763

Thumulla 2001

Thumulla. J u. W. Hagenau: Organozinnverbindungen in PVC-Böden und Hausstaub, AGÖF 2001

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

430020F + Verbot von PVC

ÖKO

Verbot von PVC

Polyvinylchlorid (PVC) ist als Bestandteil von Produkten und Produktsystemen nicht zulässig.

Im Bereich Fenster und Türen gilt die Anforderung auch für Dichtungen. Ausgenommen sind Kleinteile wie beispielsweise Verglasungsklotze oder Klips für Alurahmen.

Nachweis:

Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen die Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Dichtbänder und Wärmebrückenunterbrecher
- Türrohlinge
- Holztüren
- Metalltüren
- Holzzargen
- Innentüren

Erläuterung

Aufgrund vielfältiger ökologischer Nachteile im Zuge des Produktionszyklus sowie bei der Entsorgung und beim Recycling sollen Produkte aus halogenorganischen Verbindungen vermieden werden. Ein diesbezügliches Positionspapier der Stadt Wien (insbesondere zum Thema PVC) befindet sich auf www.oekokauf.wien.at.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

430020G + Grenzwerte für halogenorganische Verbindungen

ÖKO

Grenzwerte für halogenorganische Verbindungen

Baustoffe und Bauchemikalien aus Kunststoffen*) dürfen max. 3 Gewichtsprozent halogenorganische Verbindungen enthalten.

Im Bereich Fenster und Türen gilt die Anforderung auch für Dichtungen. Ausgenommen sind Kleinteile wie beispielsweise Verglasungsklotze oder Klips für Alurahmen.

Nachweis:

Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Dichtbänder und Wärmebrückenunterbrecher
- Türrohlinge
- Holztüren
- Metalltüren
- Holzzargen
- Innentüren
- Dichtstoffe

Erläuterung

Aufgrund vielfältiger ökologischer Nachteile im Zuge des Produktionszyklus sowie bei der Entsorgung und beim Recycling sollen Produkte aus halogenorganischen Verbindungen vermieden werden. Ein diesbezügliches Positionspapier der Stadt Wien (insbesondere zum Thema PVC) befindet sich auf www.oekokauf.wien.at.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

430020H + Grenzwert für halogenorg. Verbind. bei Bodenb. und Klebst.

ÖKO

Grenzwert für halogenorganische Verbind. bei Bodenbelagsarbeiten und Klebstoffen

Folgende Produkte dürfen max. 1 Gewichtsprozent halogenorganische Verbindungen enthalten:

- Elastische Bodenbeläge
- Textile Bodenbeläge
- Elastische Sockelleisten
- Verlegewerkstoffe
- Klebstoffe

Nachweis:

Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Sonstige Klebstoffe

Erläuterung

Aufgrund vielfältiger ökologischer Nachteile im Zuge des Produktionszyklus sowie bei der Entsorgung und beim Recycling sollen Produkte aus halogenorganischen Verbindungen vermieden werden. Ein diesbezügliches Positionspapier der Stadt Wien (insbesondere zum Thema PVC) befindet sich auf www.oekokauf.wien.at.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

430020I + VOC- und SVOC-Grenzwerte für Dichtmassen

ÖKO

VOC- und SVOC-Grenzwerte für Dichtmassen

Der Gesamt-VOC-Gehalt (Summe aus VOC und SVOC) von Dichtmassen darf maximal 5 Gewichtsprozent betragen, davon nicht mehr als 1 Gewichtsprozent SVOC. In beiden Fällen darf der Gesamtgehalt von VOC und

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

SVOC mit sensibilisierenden Eigenschaften (H-Sätze H317, H334, EUH208) 0,05 Gewichtsprozent (500 ppm) nicht übersteigen. Reaktiv während des Aushärtens entstehende flüchtige Stoffe sind mit dem stöchiometrisch maximalen Ausmaß mit einzurechnen.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Dichtstoffe

Erläuterung

Elastische Dichtmassen können verschiedene Substanzen emittieren. Dies sind neben Mono- und Oligomeren flüchtige (VOC) und schwerflüchtige (SVOC) organische Verbindungen sowie Stoffe, die während des Aushärtens aufgrund von sogenannten Kondensationsreaktionen freigesetzt werden.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

430020J + VOC- und SVOC-Grenzwerte für sonstige Bauprodukte

ÖKO

VOC- und SVOC-Grenzwerte für sonstige Bauprodukte

Der VOC-Gehalt darf maximal 10 Gewichtsprozent betragen. Der SVOC-Gehalt von Gemischen, die im Innenbereich zur Anwendung kommen, darf maximal 2 Gewichtsprozent betragen, wobei Stoffe mit sensibilisierenden Eigenschaften (H-Sätze H317, H334, EUH208) ausgeschlossen sind.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Sonstige Klebstoffe

Erläuterung

Die Auswirkungen einzelner flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Menschen umfassen ein weites Spektrum, das von sensorischen Wahrnehmungen (Gerüche, Reizerscheinungen) bereits bei niedrigen Konzentrationen bis hin zu meist erst bei höheren Konzentrationen auftretenden toxischen Langzeiteffekten reicht. Von besonderer Bedeutung ist die Tatsache, dass es sich bei einem Teil der für niedrigere Konzentrationen angegebenen Effekte um Sinneswahrnehmungen oder andere Wirkungen handelt, die sich der Überprüfung im Tierversuch weitgehend oder vollständig entziehen. VOC-Gemische können bereits in niedrigen Konzentrationen unspezifische Effekte auslösen. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Reizung der Schleimhäute der Augen, Nase und Atemwege. Auch Kopfschmerzen, Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, Übelkeit, erhöhte Körpertemperatur und andere unspezifische Symptome können auftreten.

Es besteht seitens der Industrie die Tendenz, anstelle leichtflüchtiger Verbindungen vermehrt schwerflüchtige organische Verbindungen (SVOC) in Bauprodukten einzusetzen. Es handelt sich dabei meist um Ester und Ether mehrwertiger Alkohole, die sich als Bestandteil lösungsmittelarmer und -freier Rezepturen von Wandfarben und sogenannter „Wasserlacke“ finden. Bei den in der Raumluft häufiger detektierten Substanzen handelt es sich meist um Glykole, Glykolether und deren Ester. Mit dem zu beobachtenden Ersatz leichter flüchtiger Lösungsmittel durch höher siedende Stoffe verlängert sich die Zeitspanne, in der mit relevanten Emissionen zu rechnen ist. Die verwendeten SVOC können zum Teil auch in der Raumluft längere Zeit nach Anwendung in überraschend hohen Konzentrationen nachgewiesen werden.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

430020K + Grenzwerte für Biozide

ÖKO

Grenzwerte für Biozide

Biozide Wirkstoffe (in der Folge Biozide genannt) dürfen ausschließlich zur Topfkonservierung für Lagerung und Transport verwendet werden. Das gilt auch für Biozide in Vorprodukten.

Allenfalls enthaltenes Formaldehyd und Formaldehydabspalter werden - mit Ausnahme von BNPD - im Kriterium „Grenzwerte für Biozide“ nicht berücksichtigt.

Die Konservierung des Produktes ist so zu dimensionieren,

- dass die im Produkt enthaltene Menge jedes Biozids für sich den jeweils genannten Grenzwert unterschreitet, unabhängig davon, ob es dem Produkt zugesetzt oder durch den Einsatz von Vorprodukten (Bindemittel, Pigmentpasten, Dispergiermittel etc.) eingeschleppt wurde, UND
- dass die Summe von allen zugesetzten Bioziden und Bioziden aus Vorprodukten insgesamt den Grenzwert von 400 ppm im Produkt

nicht überschreitet.

Folgende Wirkstoffe dürfen nur bis zu den angeführten höchstzulässigen Gehalten enthalten sein:

- ≤ 15 ppm CIT
- ≤ 15 ppm MIT
- ≤ 15 ppm CIT / MIT
- ≤ 80 ppm IPBC
- ≤ 200 ppm BNPD

- CIT = 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on (CAS 26172-55-4)
- MIT = 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on (CAS 2682-20-4)
- CIT / MIT (CAS 55965-84-9)
- IPBC = 3-Jod-2-Propinyl-butylcarbamate (CAS 55406-53-6)
- BNPD = 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol, Bronopol (CAS 52-51-7)

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Acryldichtstoffe
- Sonstige Klebstoffe
- PU-Dichtstoffe

Erläuterung

Biozide sind zur Schädlingsbekämpfung eingesetzte Chemikalien. Biozide ist der Sammelbegriff für Herbizide (Mittel gegen Unkraut), Fungizide (Mittel gegen Pilze), Rodentizide (Mittel gegen Nagetiere) und Insektizide (Mittel gegen Insekten). Schadorganismen können tierische Lebewesen, Pflanzen oder Mikroorganismen einschließlich Pilzen und Viren sein. Die Biozide umfassen eine große Palette von Wirkstoffen. Bei Beschichtungen werden vor allem fungizide Wirkstoffe (gegen Schimmelpilze) eingesetzt.

Die Anwendung von Bioziden bringt meist ein gewisses Risiko mit sich, sowohl für die Anwenderin bzw. den Anwender, als auch für die durch behandelte Materialien exponierten Personen und die Umwelt. Vor der Verwendung eines Biozids sollte daher stets geprüft werden, ob der Einsatz wirklich erforderlich ist und ob das ausgewählte Produkt auch für diesen Verwendungszweck geeignet ist. Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Biozid-Produktes sind stets zu beachten und einzuhalten.

Das Biozid-Produkte-Gesetz (BGBl. I Nr. 105/2013) betont ausdrücklich, dass der Einsatz von Biozid-Produkten auch durch eine Kombination physikalischer, biologischer, chemischer und sonstiger gebotener Maßnahmen auf ein vernünftiges und notwendiges Höchstmaß begrenzt werden soll.

BGBl. I Nr. 105/2013 Bundesgesetz zur Durchführung der Biozidprodukteverordnung (Biozidproduktegesetz - BiozidprodukteG)

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

430020L + Grenzwert für freien Formaldehyd

ÖKO

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Grenzwert für freien Formaldehyd

Der Gehalt an freiem Formaldehyd darf 10 ppm (0,001 Gewichtsprozent) nicht überschreiten. Formaldehyddepotstoffe dürfen nur in solchen Mengen zugegeben werden, dass damit der Gesamtgehalt an freiem Formaldehyd von 10 ppm nicht überschritten wird. Nachweis: Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Für pulverförmige Putze und Spachtelmassen gilt das Kriterium jedenfalls als erfüllt.

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen (Richtlinien RL0600ff für Wandfarben und RL0700ff für Oberflächenbeschichtungen aus nachwachsenden Rohstoffen)
- Österreichisches Umweltzeichen (Richtlinie UZ 01 „Lacke, Lasuren und Holzversiegelungslacke“ und Richtlinie UZ 17 „Wandfarben“)

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Sonstige Klebstoffe

Erläuterung

Formaldehyd bzw. Formaldehyddepotstoffe, welche Formaldehyd langsam freisetzen, werden als Konservierungsmittel unter anderem in Dispersionsanstrichen und -klebern eingesetzt. Formaldehyd ist ein starkes Allergen und wird von der WHO als krebserregend eingestuft.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

430020M + Vermeidung von fungiziden Wirkstoffen in Dichtmassen

ÖKO

Vermeidung von fungiziden Wirkstoffen in Dichtmassen

Dichtmassen dürfen keine fungiziden Wirkstoffe enthalten. Nachweis: Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Dichtstoffe

Erläuterung

Fungizide sind Mittel gegen Pilze, welche den Schimmelbefall von Dichtmassen verhindern sollen. Die Anwendung von Fungiziden bringt meist auch ein gewisses Risiko für die Anwenderin bzw. den Anwender, für die durch behandelte Materialien exponierten Personen und die Umwelt mit sich. Vor der Verwendung eines Fungizids sollte daher stets geprüft werden, ob der Einsatz wirklich erforderlich ist. Außerhalb des Sanitärbereichs mit erhöhter Feuchtebelastung kann auf einen erhöhten Pilzschutz verzichtet werden.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

430020N + Verbot von Holzschutzmitteln

ÖKO

Verbot von Holzschutzmitteln

Produkte aus Holz- und Holzwerkstoffen dürfen nicht mit Holzschutzmitteln behandelt werden.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Nachweis: Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Holztüren

Erläuterung

Holzschutzmittel sind Wirkstoffe oder wirkstoffhaltige Gemische, welche Holz oder Holzwerkstoffe vor dem Befall mit holzzerstörenden oder die Holzqualität beeinträchtigenden Organismen schützen sollen. Holzschutzmittel fallen unter den Geltungsbereich der Biozidgesetzgebung auf Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 (Biozid-Verordnung).

Die Anwendung von Bioziden bringt meist ein gewisses Risiko mit sich, sowohl für die Anwenderin bzw. den Anwender, als auch für die durch behandelte Materialien exponierten Personen und die Umwelt. Vor der Verwendung eines Biozides sollte daher stets geprüft werden, ob der Einsatz wirklich erforderlich ist und ob das ausgewählte Produkt auch für diesen Verwendungszweck geeignet ist.

Der Einsatz von Holzschutzmitteln kann durch zahlreiche logistische, planerische, konstruktive oder bauphysikalische Möglichkeiten vermieden werden.

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten (Biozid-Verordnung)

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

4300200 + Verbot von kritischen Flammschutzmitteln

ÖKO

Verbot von kritischen Flammschutzmitteln

Produkte, die eines der in der Folge genannten Flammschutzmittel enthalten, dürfen nicht verwendet werden:

- bromierte Diphenylether
- kurzkettige Chlorparaffine C10-13 (CAS 85535-84-8)
- halogenierte Phosphorsäureester
- Tetrabrombisphenol A (CAS 79-94-7)
- Hexabromcyclododecan (HBCD, CAS 3194-55-6)

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Dichtstoffe

Erläuterung

Besonders kritische Flammschutzmittel sind die in der EU noch zugelassenen halogenorganischen Verbindungen: halogenierte Biphenyle, Terphenyle, Naphthaline und Diphenylmethane, bromierte Diphenylether, Tetrabrombisphenol A, kurzkettige Chlorparaffine C10-13 und halogenierte Phosphorsäureester.

- Halogenierte Biphenyle, Terphenyle, Naphthaline und Diphenylmethane sind besonders umweltgefährliche Substanzen und daher in Österreich und in der Schweiz bereits verboten.
- Viele bromierte Flammschutzmittel sind in der Umwelt nur schwer abbaubar und reichern sich in Lebewesen an. Im Brandfall und bei unkontrollierter Entsorgung bilden sie korrosive Rauchgase, die hochgiftige bromierte Dioxine und Furane enthalten können.
- Die drei am häufigsten verwendeten bromierten Flammschutzmittel sind Tetrabrombisphenol A (TBBPA), Decabromdiphenylether (DecaBDE) und Hexabromcyclododecan (HBCD). Alle drei Chemikalien sind in der entlegenen Polarregion und der Muttermilch nachweisbar. Darüber hinaus sind sie in unterschiedlichem Maß giftig für Gewässerorganismen und haben möglicherweise langfristig schädliche Wirkungen auf Mensch oder Umwelt. Das deutsche Umweltbundesamt empfiehlt, diese Stoffe nicht mehr einzusetzen.
- Bromierte Diphenylether gelten als ausgesprochen gesundheits- (Krebs erzeugend) und umweltschädlich. Sie machen im deutschsprachigen Raum nur noch einen geringen Anteil im Flammschutzmittel-Markt aus. In Europa und insbesondere auf dem asiatischen und dem amerikanischen Markt ist dieser Trend allerdings deutlich weniger

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>ausgeprägt. Eine Studie des deutschen Umweltbundesamtes (UBA) kommt zu dem Schluss, dass der wichtigste Vertreter der bromierten Diphenylether (Decabromdiphenylether) aufgrund seiner Persistenz in Sedimenten, Raumluft und Außenluft substituiert werden sollte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tetrabrombisphenol A ist nicht als toxisch für den Menschen eingestuft, wohl aber für Gewässerorganismen. Darüber hinaus ist der Stoff in der Umwelt sehr persistent und wird in Organismen an der Spitze der Nahrungskette in geringen Konzentrationen gefunden. In Europa ließ er sich beispielsweise in Falkengewebe und in Raubvogeleiern aus Grönland sowie in menschlicher Muttermilch nachweisen. Auch bei TBBPA kann das enthaltene Brom im Brandfall und bei unkontrollierter Entsorgung zur Dioxin- und Furanbildung beitragen. • Kurzketige Chlorparaffine sind gemäß EU als umweltgefährlich und krebverdächtig (K3) eingestuft. • Halogenierte Phosphorsäureester sind z.T. reproduktionstoxisch, krebserzeugend und neurotoxisch. Wichtigster Vertreter ist heute das TCP (Tris(chlorpropyl)phosphat). Für TCP liegen Hinweise auf Mutagenität vor und es besteht ein Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. • im Brandfall entstehen besonders toxische Substanzen, u.a. Dioxine und Furane. <p>Hintergrundinformationen, Quellen</p> <p>Zwiener 2006</p> <p>Zwiener, G.; Mötzl, H.: Ökologisches Baustofflexikon (3. Aufl.) Heidelberg: C.F. Müller 2006</p> <p>Produkte im baubook: www.baubook.info/oea/P.php?LG=43</p> <p>Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</p>	

430020P + Verbot von Tropenholz aus nicht nachhaltiger Produktion

ÖKO

Zusatzkriterium: Verbot von Tropenholz aus nicht nachhaltiger Produktion

Holz und Holzwerkstoffe dürfen keine Tropenhölzer aus nicht nachhaltiger Produktion enthalten.

Nachweis:

Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers, dass die angebotenen Produkte keine Tropenhölzer enthalten.

Enthält das Erzeugnis eine Tropenholzart, ist gemäß den Kriterien des Forest Stewardship Council, angewendet auf die gesamte Verarbeitungskette bis zum Lieferanten des Holzes bzw. Holzwerkstoffes an die Auftragnehmerin bzw. den Auftragnehmer, zu bestätigen, dass es sich um Hölzer aus nachhaltiger Produktion handelt. Dies ist nach der Lieferung mittels Lieferschein und Rechnung nachzuweisen.

Folgende Zertifikate werden anerkannt (CoC...chain of custody):

- FSC pure - CoC
- FSC-mixed (70-100 %) - CoC
- FSC mixed credit (70 – 100 %) - CoC
- FSC recycled (70 – 100 %) - CoC
- FSC recycled credit (70 – 100 %) - CoC

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Naturland-Zertifikat
- Holz von Hier-Zertifikat

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Türrohlinge
- Holztüren
- Holzzargen
- Innentüren

Erläuterung

Tropenhölzer stammen aus den tropischen und subtropischen Wäldern in Asien, Afrika und Lateinamerika. Mehr als die Hälfte der natürlichen Tropenwaldfläche ist bereits verloren und nach wie vor werden jährlich rund 16 Millionen Hektar Tropenwald durch Raubbau vernichtet, das ist zweimal Österreichs Landesfläche. Nach Schätzungen des World Wildlife Fund (WWF) sterben bei der gegenwärtigen Zerstörungsrate der Regenwälder jedes Jahr über 17.000 Arten aus - jeden Tag mehr als 50. Stirbt eine Art aus, so kann das wegen der starken Abhängigkeiten untereinander auch das Ende für viele

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

andere Arten sein. Auch als Plantagenholz bezeichnetes Holz stammt oft von gerodeten Tropenwaldflächen.

Tropenholz kann sich in einer Vielzahl von Bauprodukten finden, von Fenstern und Türen über Sockelleisten, Handläufen, Türstaffeln, Parkettböden, Furnieren für Möbel und Türen bis hin zu Holzanwendungen im Außenbereich für z.B. Terrassenböden usw.

Ziel ist die Verwendung von regional verfügbarem Holz und die Vermeidung von Tropenhölzern aus Raubbau. Bei Einsatz von Holz aus den Tropen ist die nachhaltige Bewirtschaftung der Tropenwälder durch die Zertifizierung von Wäldern bzw. von Produkten aus diesen Wäldern sicherzustellen. Damit ist üblicherweise Folgendes gemeint:

- der Erhalt des Waldes in seiner natürlichen Vielfalt und Dynamik
- der Verzicht auf Pestizideinsatz und Kahlschläge

Das Waldzertifizierungssystem des Forest Stewardship Council (FSC) ist unter diesen Gesichtspunkten die mit Abstand aussagekräftigste und seriöseste Kennzeichnung für nachhaltige Forstwirtschaft, vor allem für tropische Hölzer.

Wegen der internationalen Handelsverflechtungen muss jedes glaubwürdige Zertifizierungssystem die gesamte Verarbeitungskette vom Erzeuger bis zum Endverbraucher transparent und nachvollziehbar machen. Diese Verarbeitungskette heißt „Chain of Custody“ (CoC).

Durch eine FSC-CoC-Zertifizierung wird für die Kundin bzw. den Kunden sichergestellt, dass Produkte aus Holz oder Holzwerkstoffen als FSC-zertifiziert nur dann in den Handel gelangen, wenn sie aus FSC-zertifizierter Waldbewirtschaftung stammen.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

430020Q + Verbot von nicht nachhaltigen Nichttropenhölzern

ÖKO

Zusatzkriterium: Verbot von nicht nachhaltigen Nichttropenhölzern

Die Produkte dürfen ausschließlich Hölzer aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung im Sinne des § 1 des Österreichischen Forstgesetzes in der Fassung 2002 zur „Nachhaltigkeit“ enthalten. Nachweis:

- Bestätigung der Lieferantin bzw. des Lieferanten des Holzes bzw. Holzwerkstoffes an die Auftragnehmerin bzw. den Auftragnehmer (inkl. Lieferschein und Rechnung), dass sie/er nachhaltig gewonnenes Holz liefert und Vorlage eines der folgenden Zertifikate (CoC...chain of custody):
 - FSC pure - CoC
 - FSC-mixed (70 - 100 %) - CoC
 - FSC mixed credit (70 – 100 %) - CoC
 - FSC recycled (70 – 100 %) - CoC
 - FSC recycled credit (70 – 100 %) - CoC
 - PEFC - CoC
 - Naturland-Zertifikat
 - Holz von Hier-Zertifikat
- Bei direktem Bezug aus einem Sägewerk kann auch eine Herkunftsbestätigung über Wuchsgebiet aus Österreich, Deutschland oder Schweiz oder einem Land, in dem Nachhaltigkeitskriterien im Sinne des § 1 des Österreichischen Forstgesetzes gesetzlich verankert sind, vorgelegt werden.
- Nachweisliche Herkunft aus Althölzern, Industrieböhlern wie beispielsweise Sägereestholz, Spreißeln, Schwarten und Kappstücken oder Altpapier.

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Türrohlinge
- Holztüren
- Holzzargen
- Innentüren

Erläuterung

Durch die vielfältigen Funktionen des Waldes kommt es bei Bewirtschaftung und sonstigen Nutzungen zu Konflikten zwischen verschiedenen Interessengruppen.

Damit Wälder langfristig ihre Funktionen als Schutz vor z.B. Lawinen und Bodenerosion und als Erholungsraum für die Menschen erfüllen können, müssen sie nachhaltig bewirtschaftet werden.

Für eine nachhaltige Bewirtschaftung müssen Forstwege, Maschinen, Abholzung, Aufforstung und Pestizideinsatz möglichst naturverträglich gestaltet bzw. eingesetzt werden. Hölzer sollen aus unumstrittenen Quellen stammen, das bedeutet

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- keine illegalen Schlägerungen,
- kein Holz aus besonders schützenswerten Wäldern wie etwa den Urwäldern in Sibirien bzw. dem europäischen Russland,
- kein Holz von gentechnisch veränderten Bäumen.

In manchen Ländern ist die Pflicht zur nachhaltigen Holzbewirtschaftung rechtsverbindlich verankert (z.B.: in Deutschland, Österreich und der Schweiz).

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

430020R + Formaldehyd-Grenzwerte für Holzwerkstoffe

ÖKO

Formaldehyd-Grenzwerte für Holzwerkstoffe

Holz und Holzwerkstoffe, die raumseitig der Luftdichtigkeitsschicht des Gebäudes verlegt werden, müssen die folgenden Anforderungen an das Emissionsverhalten erfüllen:

Parameter	Max. Prüfkammerkonzentration nach 28 Tagen
Formaldehyd	0,05 ppm

Für unverleimte, unbehandelte Vollholzprodukte (z.B.: Diagonalschalung aus Brettern) und anorganisch gebundene Holzwerkstoffe gilt das Kriterium ohne Nachweis als erfüllt.

Nachweis:

Es werden Prüfberichte einer akkreditierten Prüfstelle gemäß der folgenden Normen anerkannt:

- ÖNORM EN ISO 16000 -3,-6,-9,-11. Die Ausführungsbestimmungen der Prüfung richten sich nach dem AgBB-Schema 2018, wobei für Holz und Holzwerkstoffe eine Raumbeladung von $\geq 0,5 \text{ m}^2/\text{m}^3$ anzuwenden ist. Für Bodenbeläge aus Holz und Holzwerkstoffe ist eine Raumbeladung von $\geq 0,4 \text{ m}^2/\text{m}^3$ anzuwenden.
- ÖNORM EN 1717-1 bzw. der Formaldehydverordnung in Verbindung mit Punkt 1 des zugehörigen Durchführungserlasses
- CEN/TS 16516 Bauprodukte: Bewertung der Freisetzung gefährlicher Stoffe - Bestimmung der Emissionen in die Innenraumluft
- Grundsätze des DIBt zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen, basierend auf der Norm DIN (bzw. ÖNORM) EN ISO 16000-9

Das Prüfzertifikat darf nicht älter als 5 Jahre sein.

Für homogene Platten kann ein Prüfbericht für eine dickere Platte vorgelegt werden, wenn die Produktionsbedingungen ansonsten dieselben sind. Für nicht-homogene Platten (gepresste Platten wie OSB, MDF, HDF, poröse Holzfasernplatten etc.) kann an Stelle eines Prüfberichtes für die ausgeschriebene Plattenstärke, jeweils ein Prüfbericht über eine dünnere und eine dickere Platte vorgelegt werden, wenn garantiert wird, dass ansonsten dieselben Produktionsbedingungen herrschen.

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen die Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen (Richtlinie UZ 07 "Holz und Holzwerkstoffe")
- Blauer Engel für Holzwerkstoffe (Richtlinie DE-UZ 76 Emissionsarme plattenförmige Werkstoffe (Bau- und Möbelplatten) für den Innenausbau)
- Blauer Engel für Paneele und Bodenbeläge aus Holz und Holzwerkstoffen (Richtlinie DE-UZ 176 Emissionsarme Bodenbeläge, Paneele und Türen aus Holz und Holzwerkstoffen für den Innenausbau)

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- Türrohlinge
- Holztüren
- Innentüren

Erläuterung

Formaldehyd ist einer der bekanntesten Schadstoffe. Er wirkt reizend auf die Schleimhäute und kann zu Unwohlsein, Atembeschwerden und Kopfschmerzen führen. Laut MAK-Werte-Liste (Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen) ist Formaldehyd als krebserregend für den Menschen eingestuft.

Holzwerkstoffe dürfen nur in Verkehr gesetzt werden, wenn sie in der Luft eines Prüfraums nach 28 Tagen unter vorgegebenen Randbedingungen eine Ausgleichskonzentration von 0,1 ppm Formaldehyd unterschreiten (E1). Bei großflächiger Verlegung, hoher Luftfeuchte und niedrigem Luftwechsel ist aber auch bei Verwendung von E1-Holzwerkstoffen die Einhaltung des Richtwerts von 0,1 ppm in realen Innenräumen nicht immer gewährleistet. Da der Geruchsschwellenwert bei 0,05 bis 0,1 ppm liegt und neurophysiologische Effekte wie Kopfschmerzen, Sehstörungen, Schwindelgefühle schon ab 0,05 ppm auftreten können, wird von Verbraucherorganisationen und Umweltzeichenprogrammen ein Grenzwert von 0,05 ppm oder niedriger als sinnvoll erachtet.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

430020S + Verbot von SVHC

ÖKO

Verbot von SVHC

Stoffe, die unter der Chemikalienverordnung REACH (EG/1907/2006) als besonders besorgniserregend (SVHC) identifiziert und in die Kandidatenliste (REACH, Anhang XIV) aufgenommen wurden, dürfen im verkaufsfertigen Endprodukt nicht enthalten sein. Verunreinigungen bis zu 0,1 Gewichtsprozent werden toleriert.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderung jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Sonstige Klebstoffe
- Dichtstoffe

Erläuterung

SVHC (substances of very high concern, dt. „besonders besorgniserregende Stoffe“) sind chemische Verbindungen, die laut dem europäischen Chemikalienrecht (REACH (EG/1907/2006)) schwerwiegende und oft irreversible Auswirkungen auf Mensch und Umwelt haben können. Ihre Verwendung ist prinzipiell unerwünscht. Langfristiges Ziel ist es, diese Stoffe gänzlich aus dem Umlauf in Europa auszuschleusen.

SVHC sind alle Stoffe, die entweder bereits auf der Liste der zulassungspflichtigen Stoffe (lt. Anhang XIV der REACH-Verordnung) stehen, oder in die Liste der für eine Zulassung infrage kommenden Stoffe („Kandidatenliste“) aufgenommen worden sind.

Diese Stoffe wurden zumindest nach einem der folgenden Artikel der REACH-Verordnung klassifiziert:

- 57a: als kanzerogen (Gefahrenklasse Kanzerogenität Kategorie 1A oder 1B nach CLP)
- 57b: als mutagen (Gefahrenklasse Keimzellmutagenität Kategorie 1A oder 1B nach CLP)
- 57c: als reproduktionstoxisch (Gefahrenklasse Reproduktionstoxizität der Kategorie 1A oder 1B nach CLP)
- 57d: als persistent (schwer abbaubar), bioakkumulativ (im Organismus anreichernd) und toxisch (PBT) nach den Kriterien im Anhang XIII der REACH-Verordnung
- 57e: als sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB) nach den Kriterien im Anhang XIII der REACH-Verordnung
- 57f: es liegt ein wissenschaftlicher Beweis für eine andere ernsthafte Wirkung auf die menschliche Gesundheit oder die Umwelt vor. Zum Beispiel: Neurotoxizität oder endokrine Disruptoren.

Nicht jeder Stoff, der nach der CLP mit einer oder mehreren dieser Eigenschaften gekennzeichnet werden muss, ist automatisch ein SVHC.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

430020T + Verbot von akut toxischen Stoffen

ÖKO

Verbot von akut toxischen Stoffen

Es dürfen keine Stoffe enthalten sein, die nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) mit folgenden H-Sätzen gekennzeichnet werden müssen:

CLP Einstufung	Gefahrenhinweis
Akute Toxizität, Kategorie 1	H300 (oral) H310 (dermal) H330 (inhal.)
Akute Toxizität, Kategorie 2	H300 (oral) H310 (dermal) H330 (inhal.)
Akute Toxizität, Kategorie 3	H301 (oral) H311 (dermal) H331 (inhal.)

Als Grenzwert werden Gehalte je Stoff bis zu 0,1 Gewichtsprozent akzeptiert.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderung jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Sonstige Klebstoffe
- Dichtstoffe

Erläuterung

Stoffe, die bei Verschlucken (oral), Einatmen (inhalativ) oder durch Resorption über die Haut (dermal) lebensgefährlich oder giftig sind, dürfen nicht zum Einsatz kommen.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

430020U + Einschränkung von Holzschutzmitteln

ÖKO

Einschränkung von Holzschutzmitteln

Wirkstoffhaltige Gemische dürfen nur solche Mittel enthalten, die im Holzschutzmittelverzeichnis des Fachverbands der chemischen Industrie (Österreich) oder im Holzschutzmittelverzeichnis des Instituts für Bautechnik (Deutschland) geführt sind und deren Anstrichverträglichkeit nachgewiesen ist. Dies ist durch ein auf den Verwendungszweck bezogenes, gültiges Prüfzeugnis nachzuweisen.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Nachweis:

Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers und Nachweis des Eintrags im aktuellen Österreichischen oder Deutschen Holzschutzmittelverzeichnis

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Holztüren

Erläuterung

Holzschutzmittel sind Wirkstoffe oder wirkstoffhaltige Gemische, welche Holz oder Holzwerkstoffe vor dem Befall mit holzzerstörenden oder die Holzqualität beeinträchtigenden Organismen schützen sollen. Holzschutzmittel fallen unter den Geltungsbereich der Biozidgesetzgebung auf Grundlage der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 (Biozid-Verordnung).

Die Anwendung von Bioziden bringt meist ein gewisses Risiko mit sich, sowohl für die Anwenderin bzw. den Anwender, als auch für die durch behandelte Materialien exponierten Personen und die Umwelt. Vor der Verwendung eines Biozids sollte daher stets geprüft werden, ob der Einsatz wirklich erforderlich ist und ob das ausgewählte Produkt auch für diesen Verwendungszweck geeignet ist.

Der Einsatz von Holzschutzmitteln kann durch zahlreiche logistische, planerische, konstruktive oder bauphysikalische Möglichkeiten vermieden werden.

Kann der Einsatz von Holzschutzmitteln nachweislich nicht verhindert werden, sind Mittel anzuwenden, welche nach dem Biozid-Produkte-Gesetz, BGBl. I Nr. 105/2013 zugelassen und von ExpertInnen aus dem Bereich des Holzschutzes und der Toxikologie positiv beurteilt wurden.

BGBl. I Nr. 105/2013 Bundesgesetz zur Durchführung der Biozidprodukteverordnung (Biozidproduktegesetz - BiozidprodukteG)

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

430020V + Grenzwerte für VOC- und SVOC-Emissionen aus Türen

ÖKO

Grenzwerte für VOC- und SVOC-Emissionen aus Türen

Für Türen in Innenräumen muss nachgewiesen werden, dass folgende Anforderungen an das Emissionsverhalten eingehalten werden:

Parameter	Max. Prüfkammerkonzentration nach 28 Tagen
Kanzerogene Stoffe der Kategorien 1A und 1B nach CLP-Verordnung 1272/2008 (C-Stoffe)	1 µg/m³ (nicht bestimmbar)
Summe flüchtiger organischer Verbindungen C6 - C16 (TVOC - ohne Essigsäure)	300 µg/m³
Essigsäure	600 µg/m³
Summe schwerflüchtiger organischer Verbindungen C16 - C22 (TSVOC)	100 µg/m³

Nachweis:

Prüfbericht einer akkreditierten Prüfstelle gem. Prüfkammerverfahren nach ÖNORM EN ISO 16000-6,-9,-11 sowie ÖNORM EN 16516. Die Ausführungsbestimmungen richten sich nach dem AgBB-Schema 2018. Für ältere Messungen werden Prüfungen gemäß AgBB-Schema 2015 anerkannt. Das Prüfzertifikat darf nicht älter als 5 Jahre sein.

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen die Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen (Richtlinien RL0200ff für Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen)
- Österreichisches Umweltzeichen für beschichtete Holzwerkstoffe (Richtlinie UZ 07 „Holz und Holzwerkstoffe“)
- Blauer Engel für Holzwerkstoffe (Richtlinie DE-UZ 76 Emissionsarme plattenförmige Werkstoffe (Bau- und Möbelpplatten) für den Innenausbau)
- Blauer Engel für Paneele und Bodenbeläge aus Holz und Holzwerkstoffen (Richtlinie DE-UZ 176 Emissionsarme Bodenbeläge, Paneele und Türen aus Holz und Holzwerkstoffen für den Innenausbau)

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Türrohlinge
- Holztüren
- Innentüren

Erläuterung

Holzwerkstoffe können verschiedene Substanzen emittieren. Dies sind neben Formaldehyd (sofern formaldehydhaltige Bindemittel eingesetzt werden) flüchtige und schwerflüchtige organische Verbindungen (VOC und SVOC) wie Aldehyde, Terpene aus Holzinhaltsstoffen sowie kurzkettige Carbonsäuren, insbesondere Essigsäure und Ameisensäure.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

430020W + Mindestanteil an Hölzern aus nachhaltiger Forstwirtschaft

ÖKO

Mindestanteil an Hölzern aus nachhaltiger Forstwirtschaft

Mindestens 50 % des Holzes bzw. 50 % der primären Rohstoffe für Holzwerkstoffe müssen aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen.

Nachweis:

- Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers und Vorlage eines der folgenden Zertifikate (CoC...chain of custody):
 - FSC pure - CoC
 - FSC-mixed (70-100 %) - CoC
 - FSC mixed credit (70 – 100 %) - CoC
 - FSC recycled (70 – 100 %) - CoC
 - FSC recycled credit (70 – 100 %) - CoC
 - PEFC - CoC
 - Naturland-Zertifikat
 - Holz von Hier-Zertifikat
 - andere gleichwertige Nachweise
- Bei direktem Bezug aus einem Sägewerk, kann auch eine Herkunftsbestätigung über Wuchsgebiet aus Österreich, Deutschland oder Schweiz oder einem Land, in dem Nachhaltigkeitskriterien im Sinne des § 1 des Österreichischen Forstgesetzes gesetzlich verankert sind, vorgelegt werden.
- Nachweisliche Herkunft aus Althölzern, Industrieböhlzern wie beispielsweise Sägerestholz, Spreißeln, Schwarten und Kappstücken oder Altpapier.

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Türrohlinge
- Holztüren
- Holzzargen
- Innentüren

Erläuterung

Durch die vielfältigen Funktionen des Waldes kommt es bei Bewirtschaftung und sonstigen Nutzungen zu Konflikten zwischen verschiedenen Interessengruppen.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Damit Wälder langfristig ihre Funktionen als Schutz vor z.B. Lawinen und Bodenerosion und als Erholungsraum für die Menschen erfüllen können, müssen sie nachhaltig bewirtschaftet werden.

Für eine nachhaltige Bewirtschaftung müssen Forstwege, Maschinen, Abholzung, Aufforstung und Pestizideinsatz möglichst naturverträglich gestaltet bzw. eingesetzt werden. Hölzer sollen aus unumstrittenen Quellen stammen, das bedeutet

- keine illegalen Schlägerungen,
- kein Holz aus besonders schützenswerten Wäldern wie etwa den Urwäldern in Sibirien bzw. dem europäischen Russland,
- kein Holz von gentechnisch veränderten Bäumen.

In manchen Ländern ist die Pflicht zur nachhaltigen Holzbewirtschaftung rechtsverbindlich verankert (z.B.: in Deutschland, Österreich und der Schweiz).

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

430020X + Grenzwerte für KMR-Stoffe

ÖKO

Grenzwerte für KMR-Stoffe

Stoffe, die als kanzerogen, mutagen oder reproduktionstoxisch nach CLP-Verordnung 1272/2008 eingestuft sind (siehe Tabelle), dürfen in Chemikalien und in Erzeugnissen zu maximal folgenden Gewichtsprozenten enthalten sein:

CLP-Verordnung 1272/2008 (Anhang I)			Gew.-%
Karzinogenität	Kategorie 1A,1B	H350, H350i	≤ 0,1
	Kategorie 2	H351	≤ 1
Keimzellmutagenität	Kategorie 1A,1B	H340	≤ 0,1
	Kategorie 2	H341	≤ 1
Reproduktionstoxizität	Kategorie 1A,1B	H360	≤ 0,1
	Kategorie 2	H361	≤ 1
Reproduktionstoxizität	auf oder über die Laktation	H362	≤ 1

Ausgenommen Titandioxid (CAS 13463-67-7), wenn das Produkt als flüssiges Gemisch in Verkehr gebracht wird, da sich die Einstufung von Titandioxid nur auf einatembare Stäube (pulverförmig) bezieht.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Sonstige Klebstoffe
- Dichtstoffe

Erläuterung

KMR-Stoffe sind gemäß CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) folgendermaßen definiert:

- Als krebserzeugend (kanzerogen) gelten Stoffe und Gemische, die beim Einatmen, Verschlucken oder bei Hautresorption Krebs erregen oder die Krebshäufigkeit erhöhen können.
- Erbgutverändernde (mutagene) Stoffe und Gemische können beim Einatmen, Verschlucken oder bei Hautresorption vererbare genetische Schäden zur Folge haben oder ihre Häufigkeit erhöhen.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- Stoffe und Gemische, die beim Einatmen, Verschlucken oder bei Hautresorption nicht vererbare Schäden der Nachkommenschaft hervorrufen oder die Häufigkeit solcher Schäden erhöhen oder eine Beeinträchtigung der männlichen oder weiblichen Fortpflanzungsfunktionen oder -fähigkeit zur Folge haben können, werden als die Fortpflanzung beeinträchtigend (reproduktionstoxisch) eingestuft.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP)

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

430020Y + Grenzwerte für gewässergefährdende Stoffe

ÖKO

Grenzwerte für gewässergefährdende Stoffe

Stoffe, die als gewässergefährdend nach CLP-Verordnung 1272/2008 (siehe Tabelle) eingestuft sind, dürfen in Gemischen bis zu maximal folgenden Gewichtsprozenten enthalten sein:

CLP-Verordnung 1272/2008 (Anhang I)			Gew.-%
Akut gewässergefährdend	Kategorie 1	H400	≤ 1
Chronisch gewässergefährdend	Kategorie 1	H410	≤ 1
Chronisch gewässergefährdend	Kategorie 2	H411	≤ 1

Ausgenommen sind Zinkphosphat (CAS 7779-90-0) und Zinkoxid (CAS 1314-13-2) als Isolierpigmente. Diese dürfen insgesamt zu maximal 5 Gewichtsprozenten zugesetzt werden, solange keine praxiserprobten Ersatzstoffe zur Verfügung stehen.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Sonstige Klebstoffe
- Dichtstoffe

Erläuterung

Chemikalien, die mögliche Gefahren für die Umwelt mit sich bringen, werden als "umweltgefährlich" bezeichnet. In der CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008), die schrittweise die RL 67/548/EWG (für Stoffe) und RL 1999/45/EG (für Zubereitungen) ersetzt hat, wird die Gefahrenbezeichnung „umweltgefährlich“ durch die Gefahrenklasse „gewässergefährdend“ und die zusätzliche Gefahrenklasse „Die Ozonschicht schädigend“ ersetzt. Zu diesen beiden Gefahrenklassen zählen z. B. Substanzen, die die Ozonschicht zerstören, besonders schwer abbaubar oder für Wasserorganismen schädlich sind. Aufgrund ihrer Gefahren für die Umwelt müssen unter anderem Treibstoffe, manche Lösungsmittel, Lacke und verschiedene Holzschutz- und Desinfektionsmittel gekennzeichnet werden. Auch Naturstoffe wie z. B. Limonen, das als Bestandteil von Orangenöl vorliegt, können als „umweltgefährlich“ bzw. „gewässergefährdend“ eingestuft sein.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP)

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=43

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

4301 Innentür m.Holzzarge/Holztürblatt ohne Feuerschutz

Ausführung Türblatt:

Das Türblatt besteht aus Holz oder Holzwerkstoffen und ist so ausgeführt, dass es in der Höhe bis zu 5 cm kürzbar ist.

Holztürblatt mit Folien- oder Furnierkante.

LB-Version: 22

430100 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

430100Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 4301

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

430102 Innentüre mit Holzzarge und glattem Holztürblatt (Vollbautürblatt).

- ohne Feuerschutz

430102A Innentür m.Holzzarge+gl.Holztürblatt

Stk

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):

Stocklichte (Nennmaß) Element (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, bündig):
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Holzzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet):

LB-Version: 22

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

430112 Innentüre mit Holzzarge und glattem Holztürblatt (Vollbautürblatt).

- mit Oberlicht (OL)
- ohne Feuerschutz

430112A Innentür m.Holzzarge+gl.Holztürblatt+OL **Stk**

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):

Stocklichte (Nennmaß) Element, einschließlich Oberlicht (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, bündig):
- Durchgangshöhe Türblatt: cm
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Holzzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberlicht:

- Glaslichte (Höhe x Breite): x cm
- Ausführung/Glasart:

LB-Version: 22

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

4302 Innentür m.Stahlzarge/Holztürblatt ohne Feuerschutz

Ausführung Türblatt:

Das Türblatt besteht aus Holz oder Holzwerkstoffen und ist so ausgeführt, dass es in der Höhe bis zu 5 cm kürzbar ist.

Holztürblatt mit Folien- oder Furnierkante.

LB-Version: 22

430200 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

430200Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 4302 **ZZZ**

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

430202 Innentüre mit Stahlzarge und glattem Holztürblatt (Vollbautürblatt).

- ohne Feuerschutz

430202A Innentür m.Stahlzarge+gl.Holztürblatt Stk

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):

Stocklichte (Nennmaß) Element (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, bündig):
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet):

LB-Version: 22

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

430202B Innentür m.Stahlzarge/Nut+gl.Holztürblatt Stk

Ausführung mit beidseitiger Schattennut beim Übergang zur Wandfläche.

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):

Stocklichte (Nennmaß) Element (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, bündig):
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet):

LB-Version: 22

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

430212 Innentüre mit Stahlzarge und glattem Holztürblatt (Vollbautürblatt).

- mit Oberlicht (OL)
- ohne Feuerschutz

430212A Innentür m.Stahlzarge+gl.Holztürblatt+OL Stk

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):
Stocklichte (Nennmaß) Element, einschließlich Oberlicht (Breite x Höhe): x cm
Tür, einflügelig oder zweiflügelig:
Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm
Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, bündig):
- Durchgangshöhe Türblatt: cm
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberlicht:

- Glaslichte (Höhe x Breite): x cm
- Ausführung/Glasart:

LB-Version: 22

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

430212B Innentür m.Stahlzarge/Nut+gl.Holztürblatt+OL Stk

Ausführung mit beidseitiger Schattennut beim Übergang zur Wandfläche.

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):
Stocklichte (Nennmaß) Element, einschließlich Oberlicht (Breite x Höhe): x cm
Tür, einflügelig oder zweiflügelig:
Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm
Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, bündig):
- Durchgangshöhe Türblatt: cm
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberlicht:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- Glaslichte (Höhe x Breite): x cm
- Ausführung/Glasart:

LB-Version: 22

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

4303 Innentür m.Stahlzarge/Stahltürblatt ohne Feuerschutz

LB-Version: 22

430300 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

430300Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 4303

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

430302 Innentüre mit Stahlzarge und Stahltürblatt aus verzinktem Stahl.

- ohne Feuerschutz

430302A Innentür m.Stahlzarge+Stahltürblatt

Stk

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):

Stocklichte (Nennmaß) Element (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, Dünnfalz, bündig):
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet):

LB-Version: 22

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

430302B Innentür m.Stahlzarge/Nut+Stahltürblatt

Stk

Ausführung mit beidseitiger Schattennut beim Übergang zur Wandfläche.

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):

Stocklichte (Nennmaß) Element (Breite x Höhe): x cm

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Tür, einflügelig oder zweiflügelig: _____

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Stehflügel (Breite): _____ cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D): _____
- Türblattstärke: _____ mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, Dünnfalz, bündig): _____
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: _____ dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): _____ W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c): _____
- Einbruchhemmung (Klasse): _____
- Sonstige Anforderungen: _____

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite): _____

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt): _____

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

LB-Version: 22

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

430312 Innentür mit Stahlzarge und Stahltürblatt aus verzinktem Stahl.

- mit Oberlicht (OL)
- ohne Feuerschutz

430312A Innentür m.Stahlzarge+Stahltürblatt+OL

Stk

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände): _____

Stocklichte (Nennmaß) Element, einschließlich Oberlicht (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig: _____

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Stehflügel (Breite): _____ cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D): _____
- Türblattstärke: _____ mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, Dünnfalz, bündig): _____
- Durchgangshöhe Türblatt: _____ cm
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: _____ dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): _____ W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c): _____
- Einbruchhemmung (Klasse): _____
- Sonstige Anforderungen: _____

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite): _____

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt): _____

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

Oberlicht:

- Glaslichte (Höhe x Breite): _____ x _____ cm
- Ausführung/Glasart: _____

LB-Version: 22

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

430312B Innentür m.Stahlzarge/Nut+Stahltürblatt+OL

Stk

Ausführung mit beidseitiger Schattennut beim Übergang zur Wandfläche.

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände): _____

Stocklichte (Nennmaß) Element, einschließlich Oberlicht (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig: _____

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Stehflügel (Breite): _____ cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D): _____
- Türblattdicke: _____ mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, Dünnfalz, bündig): _____
- Durchgangshöhe Türblatt: _____ cm
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: _____ dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): _____ W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c): _____
- Einbruchhemmung (Klasse): _____
- Sonstige Anforderungen: _____

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite): _____

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt): _____

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

Oberlicht:

- Glaslichte (Höhe x Breite): _____ x _____ cm
- Ausführung/Glasart: _____

LB-Version: 22

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

4311 Innentür m.Holzzarge/Holztürblatt mit Feuerschutz

Ausführung Türblatt:

Das Türblatt besteht aus Holz oder Holzwerkstoffen und ist so ausgeführt, dass es in der Höhe bis zu 4 cm kürzbar ist.

Holztürblatt mit Folien- oder Furnierkante.

LB-Version: 22

431100 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

431100Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 4311

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

431102 Innentüre mit Holzzarge und glattem Holztürblatt (Vollbautürblatt).

Die Feuerschutzklasse ist im Positionsstichwort angegeben.

431102A Innentür m.Holzzarge+gl.Holztürblatt _____

Stk

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände): _____

Stocklichte (Nennmaß) Element (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig: _____

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, bündig):
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Holzzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet):

LB-Version: 22

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

431112 Innentüre mit Holzzarge und glattem Holztürblatt (Vollbautürblatt).

- mit Oberlicht (OL)

Die Feuerschutzklasse ist im Positionsstichwort angegeben.

431112A Innentür m.Holzzarge+gl.Holztürblatt+OL Stk

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):

Stocklichte (Nennmaß) Element, einschließlich Oberlicht (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, bündig):
- Durchgangshöhe Türblatt: cm
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Holzzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberlicht:

- Glaslichte (Höhe x Breite): x cm
- Ausführung/Glasart:

LB-Version: 22

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

4312 Innentür m.Stahlzarge/Holztürblatt mit Feuerschutz

Ausführung Türblatt:

Das Türblatt besteht aus Holz oder Holzwerkstoffen und ist so ausgeführt, dass es in der Höhe bis zu 4 cm

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

kürzbar ist.

Holztürblatt mit Folien- oder Furnierkante.

LB-Version: 22

431200 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

431200Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 4312

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

431202 Innentüre mit Stahlzarge und glattem Holztürblatt (Vollbautürblatt).

Die Feuerschutzklasse ist im Positionsstichwort angegeben.

431202A Innentür m.Stahlzarge+gl.Holztürblatt

Stk

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):

Stocklichte (Nennmaß) Element (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, bündig):
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet):

LB-Version: 22

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

431202B Innentür m.Stahlzarge/Nut+gl.Holztürblatt

Stk

Ausführung mit beidseitiger Schattennut beim Übergang zur Wandfläche.

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):

Stocklichte (Nennmaß) Element (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, bündig):
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet):

LB-Version: 22

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

431212 Innentüre mit Stahlzarge und glattem Holztürblatt (Vollbautürblatt).

- mit Oberlicht (OL)

Die Feuerschutzklasse ist im Positionsstichwort angegeben.

431212A **Innentür m.Stahlzarge+gl.Holztürblatt+OL** **Stk**

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):

Stocklichte (Nennmaß) Element, einschließlich Oberlicht (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, bündig):
- Durchgangshöhe Türblatt: cm
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberlicht:

- Glaslichte (Höhe x Breite): x cm
- Ausführung/Glasart:

LB-Version: 22

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

431212B **Innentür m.Stahlzarge/Nut+gl.Holztürblatt+OL** **Stk**

Ausführung mit beidseitiger Schattennut beim Übergang zur Wandfläche.

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):

Stocklichte (Nennmaß) Element, einschließlich Oberlicht (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, bündig):
- Durchgangshöhe Türblatt: cm
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberlicht:

- Glaslichte (Höhe x Breite): x cm
- Ausführung/Glasart:

LB-Version: 22

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

4313 Innentür m.Stahlzarge/Stahltürblatt mit Feuerschutz

LB-Version: 22

431300 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

431300Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 4313

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

431302 Innentüre mit Stahlzarge und Stahltürblatt aus verzinktem Stahl.

Die Feuerschutzklasse ist im Positionsstichwort angegeben.

431302A Innentür m.Stahlzarge+Stahltürblatt

Stk

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):

Stocklichte (Nennmaß) Element (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, Dünnfalz, bündig):
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- Einbruchhemmung (Klasse): _____
- Sonstige Anforderungen: _____

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite): _____

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt): _____

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

LB-Version: 22

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

431302B **Innentür m.Stahlzarge/Nut+Stahltürblatt** **Stk**

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände): _____

Ausführung mit beidseitiger Schattennut beim Übergang zur Wandfläche.

Stocklichte (Nennmaß) Element (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig: _____

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Stehflügel (Breite): _____ cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D): _____
- Türblattdicke: _____ mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, Dünnfalz, bündig): _____
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: _____ dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): _____ W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c): _____
- Einbruchhemmung (Klasse): _____
- Sonstige Anforderungen: _____

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite): _____

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt): _____

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

LB-Version: 22

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

431312 **Innentüre mit Stahlzarge und Stahltürblatt aus verzinktem Stahl.**

- mit Oberlicht (OL)

Die Feuerschutzklasse ist im Positionsstichwort angegeben.

431312A **Innentür m.Stahlzarge+Stahltürblatt+OL** **Stk**

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände): _____

Stocklichte (Nennmaß) Element, einschließlich Oberlicht (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig: _____

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Stehflügel (Breite): _____ cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D): _____
- Türblattdicke: _____ mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, Dünnfalz, bündig): _____
- Durchgangshöhe Türblatt: _____ cm
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: _____ dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): _____ W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c): _____
- Einbruchhemmung (Klasse): _____
- Sonstige Anforderungen: _____

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite): _____

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt): _____

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

Oberlicht:

- Glaslichte (Höhe x Breite): _____ x _____ cm
- Ausführung/Glasart: _____

LB-Version: 22

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

431312B Innentür m.Stahlzarge/Nut+Stahltürblatt+OL_____ Stk

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände): _____

Ausführung mit beidseitiger Schattennut beim Übergang zur Wandfläche.

Stocklichte (Nennmaß) Element, einschließlich Oberlicht (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig: _____

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Stehflügel (Breite): _____ cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D): _____
- Türblattdicke: _____ mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, Dünnfalz, bündig): _____
- Durchgangshöhe Türblatt: _____ cm
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: _____ dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): _____ W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c): _____
- Einbruchhemmung (Klasse): _____
- Sonstige Anforderungen: _____

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite): _____

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt): _____

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

Oberlicht:

- Glaslichte (Höhe x Breite): _____ x _____ cm
- Ausführung/Glasart: _____

LB-Version: 22

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

4332 Innentür m.Stahlzarge (lief.)/Holztürblatt ohne Feuerschutz

Im Folgenden ist das Liefern einer Zarge für den Einbau, der durch den AG erfolgt, mit anschließendem Einbauen/Einhängen der Türblätter beschrieben.

Ausführung Türblatt:

Das Türblatt besteht aus Holz oder Holzwerkstoffen und ist so ausgeführt, dass es in der Höhe bis zu 5 cm kürzbar ist.

Holztürblatt mit Folien- oder Furnierkante.

LB-Version: 22

433200 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

433200Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 4332 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

433202 Innentüre mit Stahlzarge und glattem Holztürblatt (Vollbautürblatt).

- ohne Feuerschutz

433202A Innentür m.Stahlzarge (lief.)+gl.Holztürblatt

Stk

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):

Stocklichte (Nennmaß) Element (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, bündig):
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet):

LB-Version: 22

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

433202B Innentür m.Stahlzarge/Nut (lief.)+gl.Holztürblatt

Stk

Ausführung mit beidseitiger Schattennut beim Übergang zur Wandfläche.

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):

Stocklichte (Nennmaß) Element (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, bündig):
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet):

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet):

LB-Version: 22

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

433212 Innentüre mit Stahlzarge und glattem Holztürblatt (Vollbautürblatt).

- mit Oberlicht (OL)
- ohne Feuerschutz

433212A **Innentür m.Stahlzarge (lief.)+gl.Holztürblatt+OL** **Stk**

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):

Stocklichte (Nennmaß) Element, einschließlich Oberlicht (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, bündig):
- Durchgangshöhe Türblatt: cm
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberlicht:

- Glaslichte (Höhe x Breite): x cm
- Ausführung/Glasart:

LB-Version: 22

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

433212B **Innentür m.Stahlzarge/Nut (lief.)+gl.Holztürblatt+OL** **Stk**

Ausführung mit beidseitiger Schattennut beim Übergang zur Wandfläche.

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):

Stocklichte (Nennmaß) Element, einschließlich Oberlicht (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, bündig):
- Durchgangshöhe Türblatt: cm
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Bänder (verdeckt/nicht verdeckt): <input type="text"/>	
	Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet): <input type="text"/>	
	Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): <input type="text"/>	
	Oberlicht: <ul style="list-style-type: none">• Glaslichte (Höhe x Breite): <input type="text"/> x <input type="text"/> cm• Ausführung/Glasart: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	

4333 Innentür m.Stahlzarge (lief.)/Stahltürblatt ohne Feuerschutz

Im Folgenden ist das Liefern einer Zarge für den Einbau, der durch den AG erfolgt, mit anschließendem Einbauen/Einhängen der Türblätter beschrieben.

LB-Version: 22

433300 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

433300Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 4333

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

433302 Innentüre mit Stahlzarge und Stahltürblatt aus verzinktem Stahl.

- ohne Feuerschutz

433302A Innentür m.Stahlzarge (lief.)+Stahltürblatt

Stk

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):

Stocklichte (Nennmaß) Element (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, Dünnfalz, bündig):
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet):

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

LB-Version: 22

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

433302B **Innentür m.Stahlzarge/Nut (lief.)+Stahltürblatt** **Stk**

Ausführung mit beidseitiger Schattennut beim Übergang zur Wandfläche.

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände): _____

Stocklichte (Nennmaß) Element (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig: _____

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Stehflügel (Breite): _____ cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D): _____
- Türblattdicke: _____ mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, Dünnfalz, bündig): _____
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: _____ dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): _____ W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c): _____
- Einbruchhemmung (Klasse): _____
- Sonstige Anforderungen: _____

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite): _____

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt): _____

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

LB-Version: 22

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

433312 **Innentüre mit Stahlzarge und Stahltürblatt aus verzinktem Stahl.**

- mit Oberlicht (OL)
- ohne Feuerschutz

433312A **Innentür m.Stahlzarge (lief.)+Stahltürblatt+OL** **Stk**

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände): _____

Stocklichte (Nennmaß) Element, einschließlich Oberlicht (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig: _____

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Stehflügel (Breite): _____ cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D): _____
- Türblattdicke: _____ mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, Dünnfalz, bündig): _____
- Durchgangshöhe Türblatt: _____ cm
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: _____ dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): _____ W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c): _____
- Einbruchhemmung (Klasse): _____
- Sonstige Anforderungen: _____

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite): _____

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt): _____

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

Oberlicht:

- Glaslichte (Höhe x Breite): _____ x _____ cm
- Ausführung/Glasart: _____

LB-Version: 22

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

433312B **Innentür m.Stahlzarge/Nut (lief.)+Stahltürblatt+OL** **Stk**

Ausführung mit beidseitiger Schattennut beim Übergang zur Wandfläche.

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):

Stocklichte (Nennmaß) Element, einschließlich Oberlicht (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, Dünnfalz, bündig):
- Durchgangshöhe Türblatt: cm
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberlicht:

- Glaslichte (Höhe x Breite): x cm
- Ausführung/Glasart:

LB-Version: 22

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

4342 **Innentür m.Stahlzarge (lief.)/Holztürblatt mit Feuerschutz**

Im Folgenden ist das Liefern einer Zarge für den Einbau, der durch den AG erfolgt, mit anschließendem Einbauen/Einhängen der Türblätter beschrieben.

Ausführung Türblatt:

Das Türblatt besteht aus Holz oder Holzwerkstoffen und ist so ausgeführt, dass es in der Höhe bis zu 4 cm kürzbar ist.

Holztürblatt in Standardausführung, mit Folien- oder Furnierkante.

LB-Version: 22

434200 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

434200Q + **Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 4342** **ZZZ**

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

434202 Innentüre mit Stahlzarge und glattem Holztürblatt (Vollbautürblatt).

Die Feuerschutzklasse ist im Positionsstichwort angegeben.

434202A Innentür m.Stahlzarge (lief.)+gl.Holztürblatt **Stk**

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):

Stocklichte (Nennmaß) Element (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, bündig):
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet):

LB-Version: 22

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

434202B Innentür m.Stahlzarge/Nut (lief.)+gl.Holztürblatt **Stk**

Ausführung mit beidseitiger Schattennut beim Übergang zur Wandfläche.

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):

Stocklichte (Nennmaß) Element (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, bündig):
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet):

LB-Version: 22

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

434212 Innentüre mit Stahlzarge und glattem Holztürblatt (Vollbautürblatt).

- mit Oberlicht (OL)

Die Feuerschutzklasse ist im Positionsstichwort angegeben.

434212A Innentür m.Stahlzarge (lief.)+gl.Holztürblatt+OL_____ Stk

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände): _____

Stocklichte (Nennmaß) Element, einschließlich Oberlicht (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig: _____

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Stehflügel (Breite): _____ cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D): _____
- Türblattdicke: _____ mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, bündig): _____
- Durchgangshöhe Türblatt: _____ cm
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: _____ dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): _____ W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c): _____
- Einbruchhemmung (Klasse): _____
- Sonstige Anforderungen: _____

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite): _____

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt): _____

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

Oberlicht:

- Glaslichte (Höhe x Breite): _____ x _____ cm
- Ausführung/Glasart: _____

LB-Version: 22

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

434212B Innentür m.Stahlzarge/Nut (lief.)+gl.Holztürblatt+OL_____ Stk

Ausführung mit beidseitiger Schattennut beim Übergang zur Wandfläche.

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände): _____

Stocklichte (Nennmaß) Element, einschließlich Oberlicht (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig: _____

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Stehflügel (Breite): _____ cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D): _____
- Türblattdicke: _____ mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, bündig): _____
- Durchgangshöhe Türblatt: _____ cm
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: _____ dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): _____ W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c): _____
- Einbruchhemmung (Klasse): _____
- Sonstige Anforderungen: _____

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite): _____

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt): _____

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. Art: Furnier, Melaminharzplatten, Laminat, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

Oberlicht:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- Glaslichte (Höhe x Breite): x cm
- Ausführung/Glasart:

LB-Version: 22

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

4343 Innentür m.Stahlzarge (lief.)/Stahltürblatt mit Feuerschutz

Im Folgenden ist das Liefern einer Zarge für den Einbau, der durch den AG erfolgt, mit anschließendem Einbauen/Einhängen der Türblätter beschrieben.

LB-Version: 22

434300 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

434300Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 4343

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

434302 Innentüre mit Stahlzarge und Stahltürblatt aus verzinktem Stahl.
Die Feuerschutzklasse ist im Positionsstichwort angegeben.

434302A Innentür m.Stahlzarge (lief.)+Stahltürblatt Stk

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände):

Stocklichte (Nennmaß) Element (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D):
- Türblattdicke: mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, Dünnfalz, bündig):
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Sonstige Anforderungen:

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite):

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet):

Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet):

LB-Version: 22

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

434302B Innentür m.Stahlzarge/Nut (lief.)+Stahltürblatt

Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände): _____
Ausführung mit beidseitiger Schattennut beim Übergang zur Wandfläche.
Stocklichte (Nennmaß) Element (Breite x Höhe): _____ x _____ cm
Tür, einflügelig oder zweiflügelig: _____
Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): _____ x _____ cm
Stehflügel (Breite): _____ cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D): _____
- Türblattstärke: _____ mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, Dünnfalz, bündig): _____
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: _____ dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): _____ W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c): _____
- Einbruchhemmung (Klasse): _____
- Sonstige Anforderungen: _____

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite): _____
Bänder (verdeckt/nicht verdeckt): _____
Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____
Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

LB-Version: 22

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

434312 Innentüre mit Stahlzarge und Stahltürblatt aus verzinktem Stahl.

- mit Oberlicht (OL)

Die Feuerschutzklasse ist im Positionsstichwort angegeben.

434312A Innentür m.Stahlzarge (lief.)+Stahltürblatt+OL_____ Stk

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände): _____
Stocklichte (Nennmaß) Element, einschließlich Oberlicht (Breite x Höhe): _____ x _____ cm
Tür, einflügelig oder zweiflügelig: _____
Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): _____ x _____ cm
Stehflügel (Breite): _____ cm

Technische Eigenschaften:

- Beanspruchungsklasse (A, B, C, D): _____
- Türblattstärke: _____ mm
- Ausführung (stumpf, gefälzt, Dünnfalz, bündig): _____
- Durchgangshöhe Türblatt: _____ cm
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: _____ dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): _____ W/m²K
- Klimakategorie (a, b, c): _____
- Einbruchhemmung (Klasse): _____
- Sonstige Anforderungen: _____

Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite): _____
Bänder (verdeckt/nicht verdeckt): _____
Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____
Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____

Oberlicht:

- Glaslichte (Höhe x Breite): _____ x _____ cm
- Ausführung/Glasart: _____

LB-Version: 22

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

434312B Innentür m.Stahlzarge/Nut (lief.)+Stahltürblatt+OL_____ Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton, GK-Ständerwände): _____</p> <p>Ausführung mit beidseitiger Schattennut beim Übergang zur Wandfläche.</p> <p>Stocklichte (Nennmaß) Element, einschließlich Oberlicht (Breite x Höhe): _____ x _____ cm</p> <p>Tür, einflügelig oder zweiflügelig: _____</p> <p>Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): _____ x _____ cm</p> <p>Stehflügel (Breite): _____ cm</p> <p>Technische Eigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> Beanspruchungsklasse (A, B, C, D): _____ Türblattstärke: _____ mm Ausführung (stumpf, gefälzt, Dünnfalz, bündig): _____ Durchgangshöhe Türblatt: _____ cm Bewertetes Schalldämmmaß RW: _____ dB Wärmedämmwert (U-Wert): _____ W/m²K Klimakategorie (a, b, c): _____ Einbruchhemmung (Klasse): _____ Sonstige Anforderungen: _____ <p>Stahlzarge (Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge mit Angabe der Maulweite): _____</p> <p>Bänder (verdeckt/nicht verdeckt): _____</p> <p>Oberfläche (beidseitig) Türblatt (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____</p> <p>Oberfläche (allseitig) Zarge (z.B. verzinkt, grundiert, Edelstahl, Farbe: lackiert/beschichtet): _____</p> <p>Oberlicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> Glaslichte (Höhe x Breite): _____ x _____ cm Ausführung/Glasart: _____ 	

LB-Version: 22

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

4351 Außentür-Elemente ohne Feuerschutz

Das Türsystem erfüllt mindestens die Anforderungen an Standardhaus- und Standardlaubengangtüren.
Das Türsystem wird mit einem unteren Anschlag mit Schwellenschiene und Dichtung ausgeführt.

Kommentar:

Die Mechanische Festigkeit Klasse und die Dauerfunktionstauglichkeit sind gemäß ÖNORM EN 14351 anzugeben.

LB-Version: 22

435100 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

435100Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 4351

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

435111 Außentür-Element.

435111A Außentür-Element ohne Feuerschutz

Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Verwendungsklasse/Einbausituation (ungeschützt, teilgeschützt, geschützt):

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton):

Blindstock (Ja/Nein):

Rohbaulichte (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Öffnet nach Innen oder nach Außen:
- Ausführung Element (z.B. Holz/Holzwerkstoffe, Kunststoff, Alu, Holz/Alu, Kunststoff/Alu):
- Ausführung (z.B. stumpf-gefälzt, gefälzt, bündig):
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (c, d, e):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Rauchschutz:
- Sonstige Anforderungen:

Mechanische Festigkeit Klasse:

Dauerfunktionstauglichkeit:

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Türschließer (Ja/Nein):

LB-Version: 22

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

435121 Außentür-Element mit Oberlicht (OL) oder Seitenteil.

435121A Außentür-Element+OL/Seitenteil ohne Feuerschutz **Stk**

Verwendungsklasse/Einbausituation (ungeschützt, teilgeschützt, geschützt):

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton):

Blindstock (Ja/Nein):

Rohbaulichte (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Öffnet nach Innen oder nach Außen:
- Ausführung Element (z.B. Holz/Holzwerkstoffe, Kunststoff, Alu, Holz/Alu, Kunststoff/Alu):
- Ausführung (z.B. stumpf-gefälzt, gefälzt, bündig):
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (c, d, e):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Rauchschutz:
- Sonstige Anforderungen:

Mechanische Festigkeit Klasse:

Dauerfunktionstauglichkeit:

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Türschließer (Ja/Nein):

Oberlicht:

- Glaslichte (Höhe x Breite):
- Ausführung/Glasart :

Seitenteil:

- Glaslichte (Höhe x Breite):
- Ausführung/Glasart :

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

LB-Version: 22

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

4352 Außentür-Elemente m.Feuerschutz

Das Türsystem erfüllt mindestens die Anforderungen an Standardhaus- und Standardlaubengangtüren.
Das Türsystem wird mit einem unteren Anschlag mit Schwellenschiene und Dichtung ausgeführt.

Kommentar:

Die Mechanische Festigkeit Klasse und die Dauerfunktionstauglichkeit sind gemäß ÖNORM EN 14351 anzugeben.

LB-Version: 22

435200 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

435200Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 4352

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

435211 Außentür-Element.

Die Feuerschutzklasse ist im Positionsstichwort angegeben.

435211B Außentür-Element m.Feuerschutz_____

Stk

Verwendungsklasse/Einbausituation (ungeschützt, teilgeschützt, geschützt):

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton):

Blindstock (Ja/Nein):

Rohbaulichte (Breite x Höhe): x cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig:

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): x cm

Stehflügel (Breite): cm

Technische Eigenschaften:

- Öffnet nach Innen oder nach Außen:
- Ausführung Element (z.B. Holz/Holzwerkstoffe, Kunststoff, Alu, Holz/Alu, Kunststoff/Alu):
- Ausführung (z.B. stumpf-gefälzt, gefälzt, bündig):
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): W/m²K
- Klimakategorie (c, d, e):
- Einbruchhemmung (Klasse):
- Rauchschutz:
- Sonstige Anforderungen:

Mechanische Festigkeit Klasse:

Dauerfunktionstauglichkeit:

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt):

Türschließer (Ja/Nein):

LB-Version: 22

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

435221 Außentür-Element mit Oberlicht (OL) oder Seitenteil.
Die Feuerschutzklasse ist im Positionsstichwort angegeben.

435221B Außentür-Element+OL/Seitenteil m.Feuerschutz _____ Stk

Verwendungsklasse/Einbausituation (ungeschützt, teilgeschützt, geschützt): _____

Wandkonstruktion (z.B. Ziegel, Beton): _____

Blindstock (Ja/Nein): _____

Rohbaulichte (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Tür, einflügelig oder zweiflügelig: _____

Gehflügel/effektive Durchgangslichte (Breite x Höhe): _____ x _____ cm

Stehflügel (Breite): _____ cm

Technische Eigenschaften:

- Öffnet nach Innen oder nach Außen: _____
- Ausführung Element (z.B. Holz/Holzwerkstoffe, Kunststoff, Alu, Holz/Alu, Kunststoff/Alu): _____
- Ausführung (z.B. stumpf-gefälzt, gefälzt, bündig): _____
- Bewertetes Schalldämmmaß RW: _____ dB
- Wärmedämmwert (U-Wert): _____ W/m²K
- Klimakategorie (c, d, e): _____
- Einbruchhemmung (Klasse): _____
- Rauchschutz: _____
- Sonstige Anforderungen: _____

Mechanische Festigkeit Klasse: _____

Dauerfunktionstauglichkeit: _____

Bänder (verdeckt/nicht verdeckt): _____

Türschließer (Ja/Nein): _____

Oberlicht:

- Glaslichte (Höhe x Breite): _____
- Ausführung/Glasart : _____

Seitenteil:

- Glaslichte (Höhe x Breite): _____
- Ausführung/Glasart : _____

LB-Version: 22

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

4371 Schloss-u.Beschlagstechnik f.Vollbautürblatt-Türen

Kommentar:

Auf Parameter wie z.B. Feuerschutz, Benutzerklasse/Objektauglichkeit, Widerstandsklasse, Barrierefreiheit, Ausführung (Rosette oder Langschild), Schutzklasse Drücker, Panik- oder Fluchtfunktionen ist zu achten.

Frei zu formulieren (z.B.):

Elektronische Schlösser und Schlösser wie z.B. Innen- und Objekttürschlösser, Fluchttür- und SVP-Fluchttürschlösser, einschließlich z.B. Türdrücker und Panikstangen sind frei zu formulieren.

LB-Version: 22

437100 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

437100Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 4371 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

437101 Innentürschloss für Vollbautürblatt-Türen.

- Gebrauchskategorie 2
- Einsteckschloss
- 1-tourig
- Rundstulp
- mit Fallenanschlag
- Schlosskasten aus verzinktem Stahlblech
- Distanzhülsen zwischen Kasten und Decke

Einschließlich Sichtbeschlag.

437101A Innentürschloss f.Vollbautürblatt-Türen

Stk

Betrifft Position(en):

Fallenausführung (z.B. Flüsterfalle, Magnetfalle, Kurbelfalle, Metallfalle, Rollfalle, Kunststofffalle):

Art der Sperre (z.B. Keilbart, WC, Profilzylinder mit/ohne Wechsel, Fallenschloss):

Oberfläche (z.B. Edelstahl, schwarz, Dekorsilber):

LB-Version: 22

437102 Objekttürschloss für Vollbautürblatt-Türen für Innen-, Außen- und Feuerschutztüren.

- Gebrauchskategorie 3
- Einsteckschloss
- Rundstulp
- mit Fallenanschlag
- Schlosskasten aus verzinktem Stahlblech
- Distanzhülsen zwischen Kasten und Decke

Einschließlich Sichtbeschlag.

437102A Objektschloss f.Vollbautürblatt-Türen

Stk

Betrifft Position(en):

Fallenausführung (z.B. Flüsterfalle, Kurbelfalle, Metallfalle):

Fallenblockierung (Ja/Nein):

Art der Sperre (z.B. Keilbart, WC, Profilzylinder mit Wechsel, Fallenschloss):

Art der Verriegelung (z.B. einfach, mehrfach):

Oberfläche (z.B. Edelstahl, schwarz, Dekorsilber):

Beschreibung Sichtbeschlag:

LB-Version: 22

437111 Notausgangverschluss für Vollbautürblatt-Türen für Innen-, Außen- und Feuerschutztüren.

- Einsteckschloss
- Schlosskasten aus verzinktem Stahlblech

Einschließlich Sichtbeschlag.

437111A Notausgangverschluss f.Vollbautürblatt-Türen

Stk

Betrifft Position(en):

Panikfunktion (z.B. Panik E, B, D):

Fallenausführung (z.B. Flüsterfalle, Metallfalle):

Fallenblockierung (Ja/Nein):

Art der Verriegelung (z.B. einfach, mehrfach):

Oberfläche (z.B. Edelstahl, Dekorsilber):

Beschreibung Sichtbeschlag:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

LB-Version: 22

437112 Panikverschluss für Vollbautürblatt-Türen für Innen-, Außen- und Feuerschutztüren.

- Einsteckschloss
- Schlosskasten aus verzinktem Stahlblech

Einschließlich Sichtbeschlag.

437112A Panikverschluss f.Vollbautürblatt-Türen Stk

Betrifft Position(en):

Panikfunktion (z.B. Panik E, B, D):

Fallenausführung (z.B. Flüsterfalle, Metallfalle):

Fallenblockierung (Ja/Nein):

Art der Verriegelung (z.B. einfach, mehrfach):

Oberfläche (z.B. Edelstahl, Dekorsilber):

Beschreibung Sichtbeschlag:

LB-Version: 22

437121 Notausgangsverschluss, selbstverriegelnd (selbstv.), für Vollbautürblatt-Türen für Innen-, Außen- und Feuerschutztüren.

- Einsteckschloss
- Rundstulp
- mit Fallenanschlag
- Schlosskasten aus verzinktem Stahlblech
- Distanzhülsen zwischen Kasten und Decke

Einschließlich Sichtbeschlag.

437121A Notausgangsverschluss selbstv.f.Vollbautürblatt-Türen Stk

Betrifft Position(en):

Fallenausführung (z.B. Kreuzfalle, Metallfalle):

Art der Verriegelung (z.B. einfach, mehrfach):

Oberfläche (z.B. Edelstahl, Dekorsilber):

Beschreibung Sichtbeschlag:

LB-Version: 22

437122 Panikverschluss, selbstverriegelnd (selbstv.), für Vollbautürblatt-Türen für Innen-, Außen- und Feuerschutztüren.

- Einsteckschloss
- Rundstulp
- mit Fallenanschlag
- Schlosskasten aus verzinktem Stahlblech
- Distanzhülsen zwischen Kasten und Decke

Einschließlich Sichtbeschlag.

437122A Panikverschluss selbstv.f.Vollbautürblatt-Türen Stk

Betrifft Position(en):

Fallenausführung (z.B. Kreuzfalle, Metallfalle):

Art der Verriegelung (z.B. einfach, mehrfach):

Oberfläche (z.B. Edelstahl, Dekorsilber):

Beschreibung Sichtbeschlag:

Ausführung (z.B. mechanisch, batteriebetrieben, elektronisch kuppelbar, mit motorischer Entriegelung, mit motorischer Ent- und Verriegelung):

LB-Version: 22

4372 Türschließer u.Drehtürantriebe f.Vollbautürblatt-Türen

Kommentar:

Auf Parameter wie z.B. Feuerschutz, Benutzerklasse/Objektauglichkeit, Widerstandsklasse, Barrierefreiheit, Ausführung (Rosette oder Langschild), Schutzklasse Drücker, Panik- oder Fluchtfunktionen ist zu achten.

Das Zusammenstellen einzelner Bauteile, die Krafteinstellung und die Montage erfolgen nach Angaben des Herstellers.

Frei zu formulieren (z.B.):

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- Kraftunterstützte Antriebe
- Vollantriebe
- Systemzubehör für Antriebe (z.B. Wand- und Bodenstopper, Taster, Radarmelder)
- Niedrigenergieantriebe

LB-Version: 22

437200 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

437200Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 4372

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

437201 Gleitschienen-Türschließer für Vollbautürblatt-Türen.

437201A Gleitschienen-Türschließer f.Vollbautürblatt-Türen

Stk

Betrifft Position(en):

Montageart (bandseitig, bandgegenseitig):

Ausführung (einflügelig, zweiflügelig):

Stark abfallendes Öffnungsmoment (ja/nein):

Einstellbare Schließkraft (ja/nein):

Einstellbare Schließverzögerung (ja/nein):

Einstellbarer Endschlag (ja/nein):

Einstellbare Öffnungsdämpfung (ja/nein):

Einstellbare Schließgeschwindigkeit (ja/nein):

Einstellbare Schließung leise (ja/nein):

Freilauffunktion (ja/nein):

Elektromechanische Feststellung (ja/nein):

Rastfeststellung (ja/nein):

Öffnungsbegrenzer (ja/nein):

Integrierter Rauchmelder (ja/nein):

LB-Version: 22

437211 Integrierter Türschließer für Vollbautürblatt-Türen.

437211A Integrierter Türschließer f.Vollbautürblatt-Türen

Stk

Betrifft Position(en):

Ausführung (einflügelig, zweiflügelig):

Stark abfallendes Öffnungsmoment (ja/nein):

Einstellbare Schließkraft (ja/nein):

Einstellbare Schließgeschwindigkeit (ja/nein):

Freilauffunktion (ja/nein):

Elektromechanische Feststellung (ja/nein):

Rastfeststellung (ja/nein):

Öffnungsbegrenzer (ja/nein):

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

LB-Version: 22

437221 Bodentürschließer für Vollbautürblatt-Türen.

437221A Bodentürschließer f.Vollbautürblatt-Türen Stk

Betrifft Position(en):
Ausführung (einflügelig, zweiflügelig):
Stark abfallendes Öffnungsmoment (ja/nein):
Einstellbare Schließkraft (ja/nein):
Einstellbare Schließgeschwindigkeit (ja/nein):
Freilauffunktion (ja/nein):
Elektromechanische Feststellung (ja/nein):
Rastfeststellung (ja/nein):
Öffnungsbegrenzer (ja/nein):

LB-Version: 22

437231 Drehtürantriebe für Innen, für Vollbautürblatt-Türen, entsprechend der jeweiligen Nutzungsvariante ausgeführt.
Zur sicheren Schließung bei Ausführung eines Fallenschlosses ist gesichertes Überwinden des Fallenwiderstandes in Form einer kurzen Kraftbewegung auszuführen.
Auf tretende Windlasten sind vom Antrieb automatisch auszugleichen.

Kommentar:

Drehtürantriebe sind entsprechend der geltenden ÖNORM EN 16005 in der jeweiligen Nutzungsvariante auszuführen.

437231A Drehtürantriebe f.Vollbautürblatt-Türen Stk

Betrifft Position(en):
Ausführung (einflügelig, zweiflügelig, zweiflügelig nur Gangflügel):
Montageart (bandseitig oder gegenbandseitig):
Erforderlicher Öffnungswinkel:
Einstellbarer Ends Schlag (Ja/Nein):
Einstellbare Schließgeschwindigkeit (Ja/Nein):
Feststellung in Offenstellung (Ja/Nein):
Automatische Schließung bei Stromausfall: (Ja/Nein):
Ansteuerung Elektroschloss (Ja/Nein):

LB-Version: 22

437241 Vollautomatische Antriebe innen, für Vollbautürblatt-Türen.
Zur Absicherung der Nebenschließkante(n) sind elektronische Absicherungselemente in erforderlicher Anzahl zu berücksichtigen und in den Einheitspreis einkalkuliert.

Kommentar:

Drehtürantriebe sind entsprechend der geltenden ÖNORM EN 16005 in der jeweiligen Nutzungsvariante auszuführen.

437241A Vollautomatische Antriebe innen f.Vollbautürblatt-Türen Stk

Betrifft Position(en):
Ausführung (einflügelig, zweiflügelig, zweiflügelig nur Gangflügel):
Montageart (bandseitig oder gegenbandseitig):
Gleitschienenmontage (Ja/Nein):
Erforderlicher Öffnungswinkel:
Einstellbarer Ends Schlag (Ja/Nein):
Einstellbare Schließgeschwindigkeit (Ja/Nein):
Feststellung in Offenstellung (Ja/Nein):
Automatische Schließung bei Stromausfall: (Ja/Nein):
Ansteuerung Elektroschloss (Ja/Nein):
Beschreibung Sicherheits-Sensorik:

LB-Version: 22

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

437242 Vollautomatische Antriebe außen, für Vollbautürblatt-Türen.

Zur Absicherung der Nebenschließkante(n) sind elektronische Absicherungselemente in erforderlicher Anzahl zu berücksichtigen und in den Einheitspreis einkalkuliert.

Kommentar:

Drehtürantriebe sind entsprechend der geltenden ÖNORM EN 16005 in der jeweiligen Nutzungsvariante auszuführen.

437242A Vollautomatische Antriebe außen f.Vollbautürblatt-Türen

Stk

Betrifft Position(en):

Ausführung (einflügelig, zweiflügelig, zweiflügelig nur Gangflügel):

Montageart (bandseitig oder gegenbandseitig):

Gleitschienenmontage (Ja/Nein):

Erforderlicher Öffnungswinkel:

Einstellbarer Endschlag (Ja/Nein):

Einstellbare Schließgeschwindigkeit (Ja/Nein):

Feststellung in Offenstellung (Ja/Nein):

Automatische Schließung bei Stromausfall: (Ja/Nein):

Ansteuerung Elektroschloss (Ja/Nein):

Beschreibung Sicherheits-Sensorik:

LB-Version: 22

4373 Fluchtwegsicherungen f.Vollbautürblatt-Türen

Kommentar:

Auf Parameter wie z.B. Feuerschutz, Benutzerklasse/Objektauglichkeit, Widerstandsklasse, Barrierefreiheit, Ausführung (Rosette oder Langschild), Schutzklasse Drücker, Panik- oder Fluchtfunktionen ist zu achten.

Durch elektrische Steuerungen, Auslöseelemente und Verriegelungen wird eine missbräuchliche Benutzung eines Fluchtweges entgegengewirkt.

LB-Version: 22

437300 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

437300Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 4373

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)

437301 Unterputz (UP) - Türterminal zur Sicherung von Flucht- und Rettungswegen, für Vollbautürblatt-Türen.

- ohne Netzteil
- mit aktiv beleuchtetem Fluchtwegschild (LED)
- mit integrierter Schlüsseltasteinrichtung, vorgerichtet für Europrofil-Halbzylinder
- mit integrierter Steuer- und Nottasteneinheit im sabotageschutztem Gehäuse

437301A UP-Türterminal 1x24V LED f.Vollbautürblatt-Türen

Stk

Betrifft Position(en):

Für externe 24 V DC +/-10% Spannungsversorgung.

Art der Bedienung (Schlüssel, PIN Code, RFID):

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Zusatzverriegelung Tür (z.B. verdeckt, elektromagnetisch, elektromechanisch): <input type="text"/>	
	Zeitverzögerung (Ja/Nein): <input type="text"/>	
	LB-Version: 22	
437301B	UP-Türterminal 1x230V LED f.Vollbautürblatt-Türen Betrifft Position(en): <input type="text"/> Für externe 230 V DC +/-10% Spannungsversorgung. Art der Bedienung (Schlüssel, PIN Code, RFID): <input type="text"/> Zusatzverriegelung Tür (z.B. verdeckt, elektromagnetisch, elektromechanisch): <input type="text"/> Zeitverzögerung (Ja/Nein): <input type="text"/> LB-Version: 22	Stk
437311	Aufputz (AP) - Türterminal zur Sicherung von Flucht- und Rettungswegen, für Vollbautürblatt-Türen. <ul style="list-style-type: none">• ohne Netzteil• mit aktiv beleuchtetem Fluchtwegschild (LED)• mit integrierter Schlüsseltasteinrichtung, vorgerichtet für Europrofil-Halbzylinder• mit integrierter Steuer- und Nottasteneinheit im sabotagegeschütztem Gehäuse	
437311A	AP-Türterminal 1x24V LED f.Vollbautürblatt-Türen Betrifft Position(en): <input type="text"/> Für externe 24 V DC +/-10% Spannungsversorgung. Art der Bedienung (Schlüssel, PIN Code, RFID): <input type="text"/> Zusatzverriegelung Tür (z.B. verdeckt, elektromagnetisch, elektromechanisch): <input type="text"/> Zeitverzögerung (Ja/Nein): <input type="text"/> LB-Version: 22	Stk
437311B	AP-Türterminal 1x230V LED f.Vollbautürblatt-Türen Betrifft Position(en): <input type="text"/> Für externe 230 V DC +/-10% Spannungsversorgung. Art der Bedienung (Schlüssel, PIN Code, RFID): <input type="text"/> Zusatzverriegelung Tür (z.B. verdeckt, elektromagnetisch, elektromechanisch): <input type="text"/> Zeitverzögerung (Ja/Nein): <input type="text"/> LB-Version: 22	Stk
4379	Aufzahlungen f.Ausstattung u.Zubehör Ausmaß- und Abrechnungsregeln: Abgerechnet wird die Anzahl der Türblätter mit der beschriebenen Ausführung. LB-Version: 22	
437900	+ Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.	
437900Q	+ Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 4379 Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart: Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	ZZZ Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p><i>Kommentar:</i></p> <p>Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)</p>	
437911	Aufzählung (Az) auf ein Türsystem mit Holztürblatt in Standardausführung.	
437911A	<p>Az Holztürblatt f.Kanteneinleimer Hartholz</p> <p>Für eine Kantenausführung mit Einleimer aus Hartholz.</p> <p>Betrifft Position(en): <input type="text"/></p> <p>LB-Version: 22</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	Stk
437911B	<p>Az Holztürblatt f.Kantenanleimer Hartholz</p> <p>Für eine Kantenausführung mit Anleimer aus Hartholz.</p> <p>Betrifft Position(en): <input type="text"/></p> <p>LB-Version: 22</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	Stk
437911C	<p>Az Holztürblatt f.PU-Gießharzkante</p> <p>Für eine Kantenausführung mit aus Poly-Urethan-Gießharz.</p> <p>Betrifft Position(en): <input type="text"/></p> <p>LB-Version: 22</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	Stk
437911D	<p>Az Holztürblatt f.Starkfurnier Hartholz</p> <p>Für eine Kantenausführung mit als 3 mm dicke Massivholzkante am Überschlag, passend zur Oberfläche.</p> <p>Betrifft Position(en): <input type="text"/></p> <p>LB-Version: 22</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	Stk
437921	Aufzählung (Az) auf ein Türsystem mit Holz- oder Stahltürblatt.	
437921M	<p>Az Holz-/Stahltürblatt f.Hartholzschwelle m.Dichtung</p> <p>Für eine Hartholzschwelle mit Dichtung.</p> <p>Betrifft Position(en): <input type="text"/></p> <p>LB-Version: 22</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	Stk
437921N	<p>Az Holz-/Stahltürblatt f.Aluanschlagschiene m.Dichtung</p> <p>Für eine Aluanschlagschiene mit Dichtung.</p> <p>Betrifft Position(en): <input type="text"/></p> <p>LB-Version: 22</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	Stk
437921O	<p>Az Holz-/Stahltürblatt f.Stahlanschlagschiene m.Dichtung</p> <p>Für eine Stahlanschlagschiene mit Dichtung.</p> <p>Betrifft Position(en): <input type="text"/></p> <p>LB-Version: 22</p>	Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

437921P Az Holz-/Stahltürblatt f.umlaufende Stahlzarge m.Dichtung Stk

Für ein allseitig umlaufendes Stahlzargenprofil mit Dichtung.

Eine etwaige zusätzliche Falzausbildung am Türblatt (unten) ist in den Einheitspreis einkalkuliert.

Betrifft Position(en):

LB-Version: 22

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

437921Q Az Holz-/Stahltürblatt f.Spion Stk

Für die Ausstattung mit Spion.

Betrifft Position(en):

LB-Version: 22

437921S Az Holz-/Stahltürblatt f.Glasausschnitt Stk

Für einen Glasausschnitt.

Abmessungen (Breite x Höhe): x cm

Feuerschutzklasse:

Beanspruchungsklasse:

Glasart (Normalglas, ESG, Feuerschutzglas, Rauchschutzglas):

Betrifft Position(en):

LB-Version: 22

437921U Az Holz-/Stahltürblatt f.Haltemagnet m.Unterbrechertaster Stk

Für eine Ausstattung mit Feststellvorrichtung (aufgeschraubter Haltemagnet),
einschließlich integriertem Unterbrechertaster.

Betrifft Position(en):

LB-Version: 22

437931 Aufzahlung (Az) auf ein Türsystem.

437931A Az Türsystem f.Bodentürpuffer Stk

Für einen Bodentürpuffer, einschließlich Befestigungsmittel.

Abgerechnet wird die Anzahl der Bodentürpuffer.

Betrifft Position(en):

LB-Version: 22

437931B Az Türsystem f.Wandtürpuffer Stk

Für einen Wandtürpuffer, einschließlich Befestigungsmittel.

Abgerechnet wird die Anzahl der Wandtürpuffer.

Betrifft Position(en):

LB-Version: 22

437933 Aufzahlung (Az) auf ein Türsystem.

437933A Az Türsystem f.Lüftungsgitter Stk

Für ein Lüftungsgitter.

Abmessungen (cm):

Feuerwiderstandsklasse:

Betrifft Position(en):

LB-Version: 22

4390 Regieleistungen

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH								
	<p>Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.</p> <p>1. Allgemeines:</p> <p>In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110 erfasst.</p> <p>Regieleistungen werden nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind.</p> <p>Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe werden täglich in die Regiescheine eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.</p> <p>2. Mengenänderungen:</p> <p>Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar.</p> <p>3. Beschäftigungsgruppen:</p> <p>Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde.</p> <p>4. Einkalkulierte Leistungen:</p> <p>Die Einheitspreise für Stoffe gelten frei Baustelle, einschließlich Abladen.</p> <p>5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:</p> <p>Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.</p> <div><p>Kommentar:</p><p>Frei zu formulieren (z.B.):</p><p>- Überstunden, die dem Arbeitsruhegesetz unterliegen</p></div> <p>LB-Version: 22</p>									
439000	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.									
439000C	<p>Überstundenregelung</p> <p>Die Preise für vom Auftraggeber angeordnete Überstunden in Regie werden wie folgt berechnet:</p> <p>Die außerhalb der normalen Arbeitszeit geleistete Stundenanzahl wird bei Überstunden mit einem 50%igem Zuschlag mit 1,33 und bei Überstunden mit einem 100%igem Zuschlag mit 1,66 multipliziert. Der Einheitspreis bleibt unverändert.</p>									
439000Q +	<p>Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 4390</p> <p>Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:</p> <p>Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.</p> <table><tr><td>Kriterien der Gleichwertigkeit:</td><td>Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:</td></tr><tr><td><div></div></td><td><div></div></td></tr><tr><td><div></div></td><td><div></div></td></tr><tr><td><div></div></td><td><div></div></td></tr></table> <div><p>Kommentar:</p><p>Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)</p></div>	Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<div></div>	<p>ZZZ</p>
Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:									
<div></div>	<div></div>									
<div></div>	<div></div>									
<div></div>	<div></div>									
439001	Regiestunden									
439001A	Regiestunde Facharbeiter	h								
439001B	Regiestunde Hilfsarbeiter	h								
439051	Materiallieferungen f.Regieleistungen	VE								

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>Materiallieferungen für angeordnete Regieleistungen, für die keine gesonderten Regiepositionen ausgeschrieben wurden, werden mit einem prozentuellen Aufschlag (Gesamtzuschlag Material) auf die vom Auftragnehmer nachgewiesenen Materialkosten frei Bau (ohne Umsatzsteuer) abgerechnet (sinngemäß K4 nach ÖNORM B 2061).</p> <p>Der Rechnungsbetrag ist durch saldierte Rechnungen nachzuweisen und muss allfällige gewährte Rabatte berücksichtigen. Skonti (Nachlässe bei früherem Zahlungsziel) oder Zinsen für verspätete Zahlungen bleiben unberücksichtigt.</p> <p>Diese Position unterliegt auch bei Verträgen zu veränderlichen Preisen nicht der Preisumrechnung.</p> <p>Als Einheitspreis wird der angebotene Prozentsatz mit höchstens 2 Stellen nach dem Komma als Faktor eingesetzt.</p> <p>1 VE = 1 EURO</p> <p>Beispiel: angebotener Prozentsatz: +12% als Einheitspreis einzusetzen: 1,12</p>	